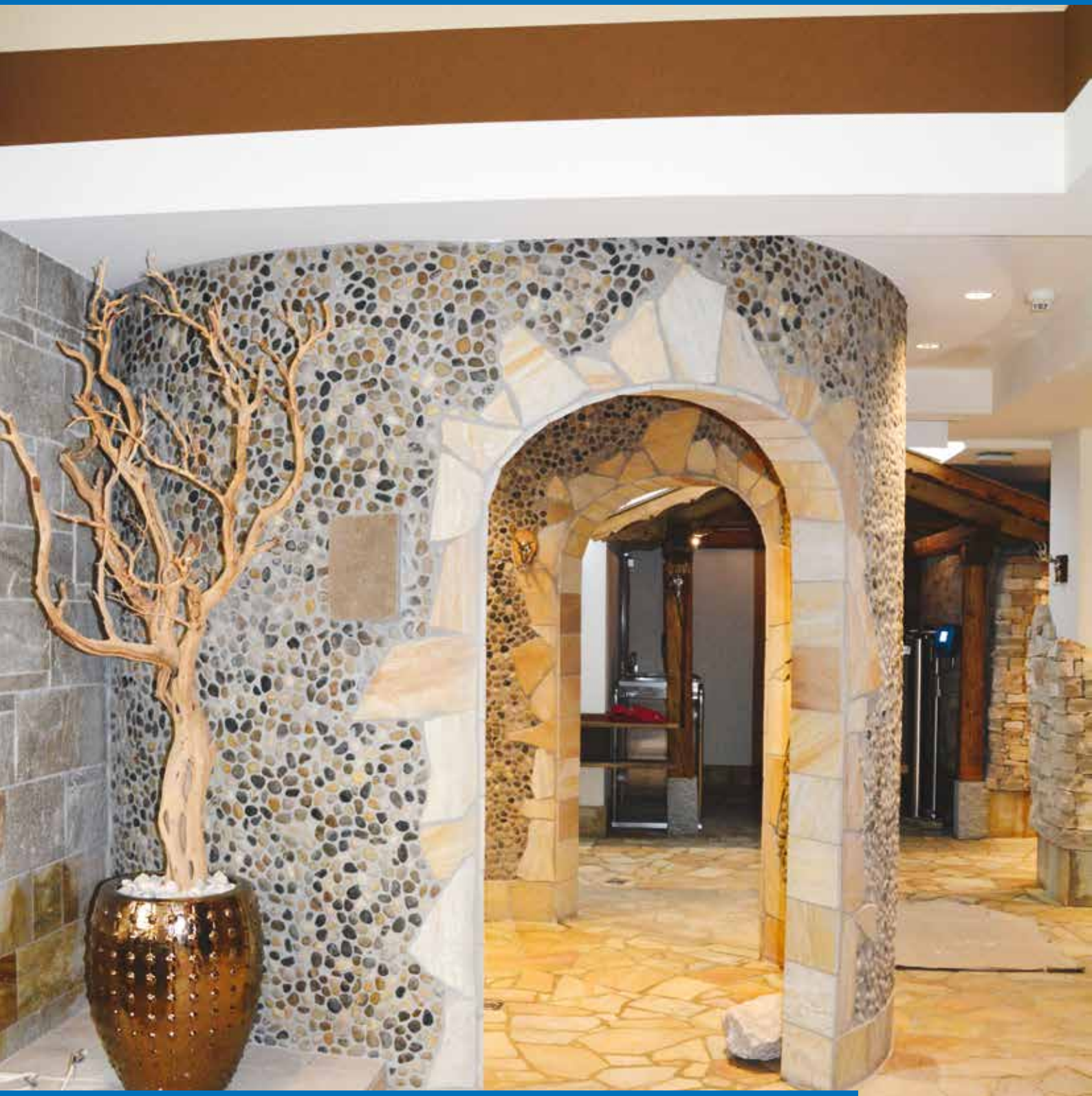
# MAPEI-Anwenderbroschüre Fliesenverlegung

**Fachgerechte Verlegung von keramischen Fliesen und Platten sowie Natursteinen**

www.mapei.at
MAPEI®
*Technologie, auf die Sie bauen können*



## MAPEI-Systemlösungen für höchste Funktionalität

MAPEI ist weltweit einer der bedeutendsten Hersteller der Bauchemie. Die Marke hat durch ihre Qualität, Kompetenz und Zuverlässigkeit überall einen guten Namen. Die Qualität unserer Produkte wird kontinuierlich weiterentwickelt und orientiert sich an internationalen Standards und Normen. Das Ergebnis sind praxisgerechte und anwenderorientierte Lösungen auf dem neuesten Stand von Forschung und Entwicklung.

Nachhaltigkeit und Kundennutzen sind die maßgeblichen Anwendungskriterien für professionelle Produktlösungen. Bei MAPEI können Sie sicher sein, dass jedes unserer Produkte diese Anforderungen erfüllt. Perfekt aufeinander abgestimmt und im Verbund eingesetzt, bieten sie als komplexe Systemlösungen dem Anwender ein Höchstmaß an Sicherheit, Umweltschonung und Langlebigkeit.

Beleg für die kompromisslose Qualität der MAPEI-Lösungen ist auch die Tatsache, dass diese in vielen weltberühmten repräsentativen und öffentlichen Bauwerken ihre Dauerhaftigkeit unter Beweis stellen und der Werterhaltung dieser Bauwerke dienen. Dabei reicht das Spektrum von Kunstschätzen wie dem Dom in Aachen bis hin zur Oper in Sydney.

*Im Hintergrund: Therme Bad Schallerbach, Oberösterreich*

# Spezifische Anforderungen brauchen spezifische Lösungen.

Sowohl im Neubau als auch im Renovierungs- und Sanierungsbereich muss immer wieder mit Unwägbarkeiten gerechnet werden. Deshalb sollte der Profi jederzeit darauf vorbereitet sein. Mit praxisbewährten Verlegesystemen, auf die er sich hundertprozentig verlassen kann. Denn schließlich entfallen 80 Prozent des Ausbaubereichs auf Renovierungs- und Sanierungsprojekte, bei denen man während der Arbeit immer wieder mit nicht vorhersehbaren Herausforderungen rechnen muss.

MAPEI-Produkte bieten hier große Sicherheitsreserven. Sie werden unter härtesten Bedingungen erprobt und getestet. Und erst wenn alle Tests erfolgreich sind, kommt ein MAPEI-Produkt zur Marktreife und auf die Baustelle.

Denn letztendlich geht es darum, dem Profi größtmögliche Sicherheit zu bieten. Die Sicherheit des perfekten Ergebnisses. Die Sicherheit vor Reklamationen. Und die Sicherheit vor gravierenden wirtschaftlichen Schäden.

Diese Broschüre bietet sowohl Fliesenlegern als auch Mitarbeitern des Handels profundes Know-how zur Verlegung von Fliesen und Platten. Sie empfiehlt konkrete Produktsysteme – im Verbund aufeinander abgestimmt, orientiert am jeweiligen Verlegeuntergrund oder an der speziellen Aufgabenstellung. Auf den folgenden Seiten informieren wie Sie kompetent und umfassend zu vielen Praxisthemen.

GREEN INNOVATION

**Über 150 MAPEI-Produkte unterstützen Architekten und Projektentwickler bei der Realisierung innovativer LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) zertifizierter Bauwerke, übereinstimmend mit den Vorgaben des U.S. Green Building Council.**

---

**Achtung:** Diese Broschüre zeigt Ihnen typische Problemfälle aus der Praxis und deren Lösungen. Alle Beispiele haben allgemeinen Charakter und können naturgemäß die individuellen Bedingungen, die sich von Baustelle zu Baustelle unterscheiden, nicht berücksichtigen. Aus diesem Grund können wir für die empfohlenen Lösungen keinerlei Haftung übernehmen, wenn die jeweiligen spezifischen Bedingungen Ihrer Baustelle uns nicht bekannt sind.
Zu diesen und allen anderen Fragen steht Ihnen die MAPEI Anwendungstechnik gerne zur Verfügung.

## Inhalt

**Verlegung von keramischen Fliesen und Platten ...**

... auf jungen Betonen älter als 28 Tage **Seite 4/5**

... auf Zementestrichen im Innenbereich **Seite 6/7**

... auf Calciumsulfatfließ- und Calciumsulfatestrichen **Seite 8/9**

... auf Gussasphaltestrichen **Seite 10/11**

... auf beheizten Fußbodenkonstruktionen **Seite 12/13**

... auf Fertigteilestrichelementen **Seite 14/15**

... auf Holzspanplatten **Seite 16/17**

... auf Holzdielen **Seite 18/19**

... auf Metall **Seite 20/21**

... auf Trockenhohlböden **Seite 22/23**

... auf Terrassen **Seite 24/25**

... auf Balkonen **Seite 26/27**

... auf keramischen Belägen, Kunst- und Naturstein: neu auf alt **Seite 28/29**

... in Duschen und Bädern **Seite 30/31**

... von großformatigen Fliesen **Seite 32/33**

Verlegung und Verfugung von Pflastersteinen und Platten **Seite 34/35**

... in Schwimmbädern **Seite 36/37**

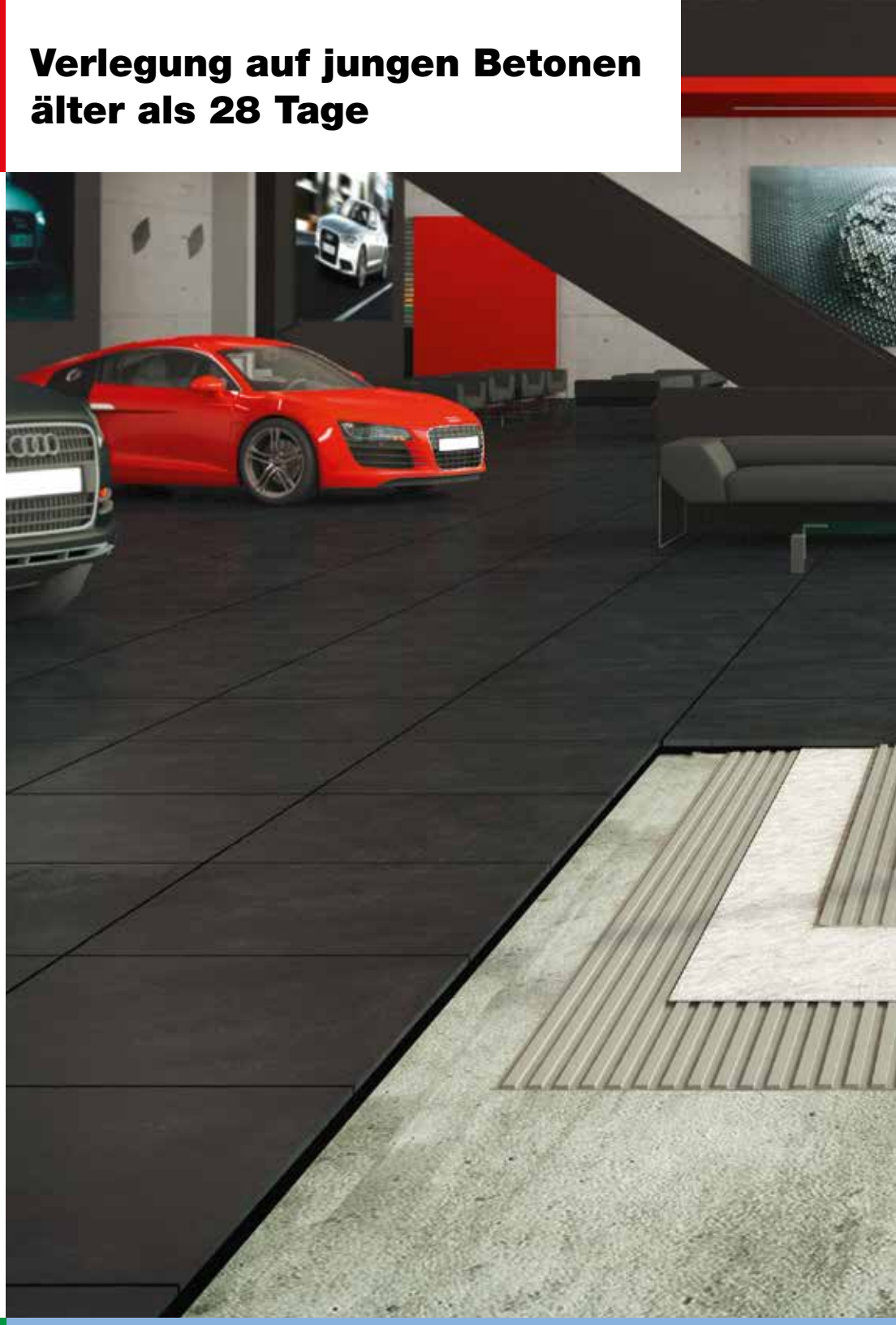
Zu beachtende Regelwerke **Seite 38/39**

Planungshandbuch/Natursteinverlegung **Seite 40/41**

MAPEI-Großformatverlegung **Seite 42/43**

# Aufgaben-stellung:

## Verlegung auf jungen Betonen älter als 28 Tage



Auf Betonen, die jünger als sechs Monate sind, sollen Fliesen oder Platten nicht mit konventionellen Produkten verlegt werden. Je nach Alter empfehlen wir Klebersysteme, die mögliche Spannungen aus dem Untergrund sicher aufnehmen können.

Im Zuge der Festigkeitsentwicklung und Trocknung des Betons treten Schwindprozesse ein. Diese führen zu Spannungen und können Risse und Hohllagigkeiten des keramischen Belags zur Folge haben.

Um Schäden dieser Art zu vermeiden und trotzdem mit der Verlegung von Fliesen und Platten beginnen zu können, wird für junge Betone die folgende Systemlösung empfohlen.

## Verlegelösung:

## Entkoppeln

### Standard:

**Schnellflexklebemörtel + Vergütung**

**Keraquick S1**
Schnell abbindender, standfester, flexibler, zementärer Dünnbettklebemörtel zum Verlegen von keramischen Belägen sowie dimensions- und verformungsstabilen Natur- und Kunststeinen.

C2E S1 · CE EN 12004 · ECT

+

**Latex Plus**
Elastifizierende Dispersion zur Herstellung hochflexibler Mörtelsysteme mit Keraquick und Nivorapid sowie zur Verbesserung des Haftspektrums auf kritischen Verlegeuntergründen.

### Schnell:

**Schnellflexklebemörtel + Vergütung**

**Keraquick S1**
Schnell abbindender, standfester, flexibler, zementärer Dünnbettklebemörtel zum Verlegen von keramischen Belägen sowie dimensions- und verformungsstabilen Natur- und Kunststeinen.

C2E S1 · CE EN 12004 · ECT

+

**Latex Plus**
Elastifizierende Dispersion zur Herstellung hochflexibler Mörtelsysteme mit Keraquick und Nivorapid sowie zur Verbesserung des Haftspektrums auf kritischen Verlegeuntergründen.

## Verlegen

### Entkopplungsbahn

**Mapetex Vlies**
Faservlies zur Entkopplung von Keramik- und Naturwerksteinbelägen auf vorhandenen Estrichen und Nutzbelägen.

### Varioflexklebemörtel

**Keraflex Vario S1**
Flexibler, hydraulisch erhärtender Dünnbett- und Mittelbettmörtel für keramische Beläge sowie verformungs- und verfärbungsstabile Natursteine.

C2E S1 · CE EN 12004

### Varioflexklebemörtel

**Keraflex Vario Quick S1**
Flexibler, hydraulisch schnell erhärtender, variabel einstellbarer Dünnbett-, Mittelbett- und Fließbettmörtel mit verlängerter offener Zeit bis 15 mm Schichtdicke.

C2FE S1 · C2FT S1 · CE EN 12004 · EC 1

## Verfugen

### Flexfuge

**Keracolor FF**
Hochwertiger, zementärer, flexibler, kunststoffmodifizierter Fugenmörtel, wasserabweisend mit DropEffect, für Fugenbreiten bis 6 mm.

EC 1 · CG2

### Flexfuge schnell

**Ultracolor Plus**
Flexfuge mit DropEffect®- und BioBlock®-Technologie, sehr emissionsarm, keine Ausblühungen aufgrund einer speziellen Bindemittel-Rezeptur, schnell belastbar, für Fugen von 2 bis 20 mm.

EC 1 · CG2 WA

### Silikon / Elastischer Füllstoff

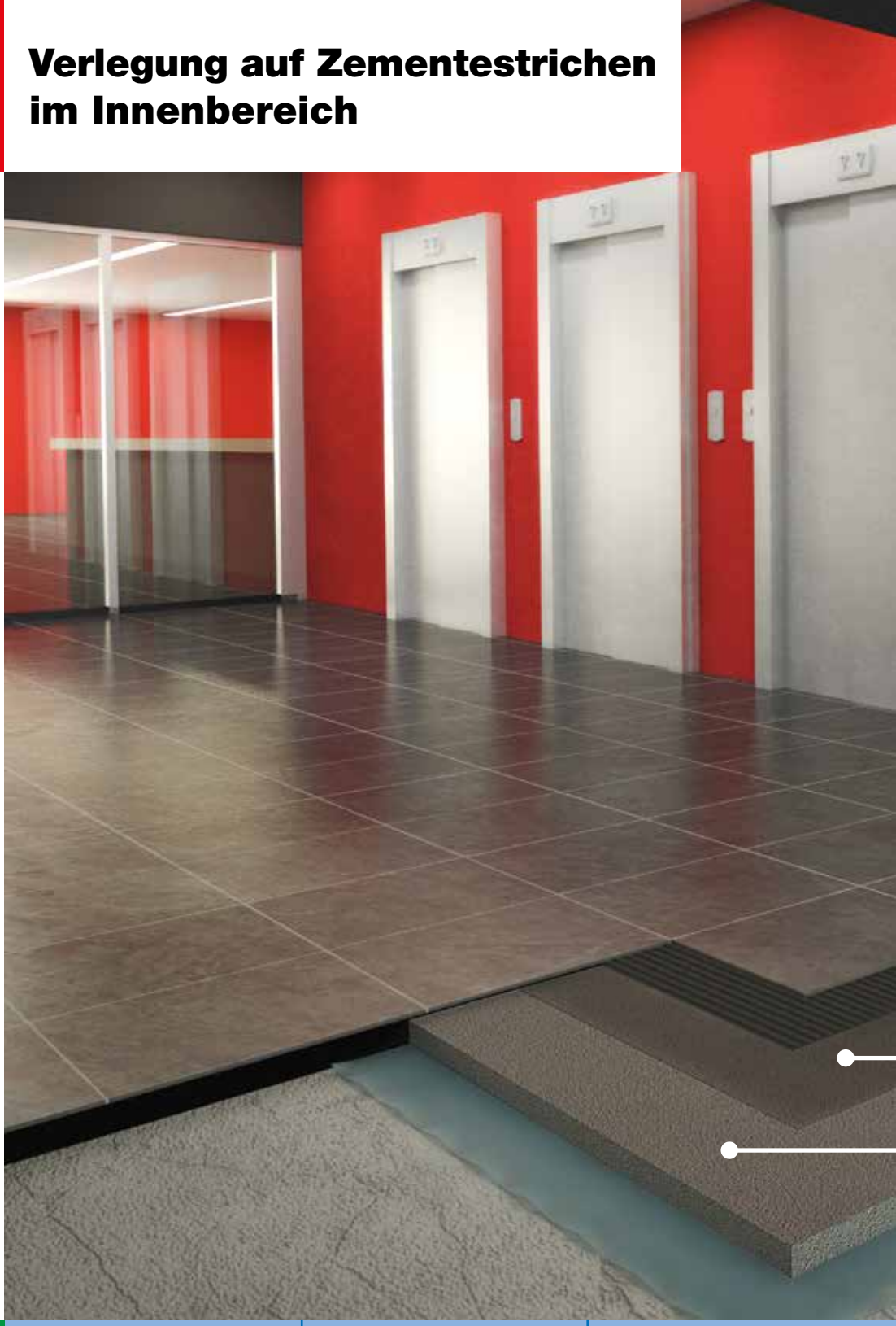
**Mapesil AC**
Einkomponentiger, acetatvernetzender, fungizider Silikondichtstoff.

**Fungizid ausgerüstet**
**100 % Reinsilikon**

EC 1

# Aufgaben-stellung:

# Verlegung auf Zementestrichen im Innenbereich



Werden Zementestriche zu früh belegt, kommt es – ähnlich wie bei Betonen – zu Spannungskräften, die den Haftverbund im keramischen Belag beeinträchtigen bzw. auflösen können.

Estriche unterliegen wie Betone aufgrund gleicher Rohstoffformulierung einem Schwund durch Trocknung und Hydration. Der Volumenschwund während des Abbindens führt bei Estrichen zu einer einseitigen Verkürzung des Estrichs in der Randzone zur Trennlage oder Dämmung. Durch die Verkürzung des Estrichs kommt es zu einer konvexen Wölbung. Der Haftverbund zwischen Untergrund und Dünnbettmörtel kann hierdurch nachhaltig gestört werden. So kann z. B. schon eine senkrecht einwirkende Last auf den aufgewölbten Estrich zu dessen Bruch führen. Schäden sind also vorprogrammiert.

Um diese Schäden sicher zu vermeiden, wird ein maximaler Restfeuchtegehalt von 2,5 CM-% gefordert. Damit jedoch zügig mit der Verlegung begonnen werden kann und um weitere Schäden zu vermeiden, bedarf es spezieller Klebemörtel und aufeinander abgestimmter Klebesysteme.

## Verlegelösung:

| | Untergrund | Vorbereiten | Verlegen |
|---|---|---|---|
| **Standard:** | Schnellestrichtrockenmörtel | Dispersionsgrundierung | Flexklebemörtel |
| | **Topcem Pronto**<br>Gebrauchsfertiger, sehr emissionsarmer Werktrockenmörtel mit schnellem Feuchtigkeitsabbau bei normaler Verarbeitungszeit und kontrolliertem Schwinden. | **Primer G**<br>Sehr emissionsarme, verdünnbare Dispersionsgrundierung auf Kunstharzbasis für saugende und nicht saugende Untergründe im Innenbereich. | **Keraflex Maxi S1**<br>Flexibler, verformungsfähiger, standfester, zementärer Klebemörtel mit verlängerter offener Zeit und Low Dust-Technologie zur Verlegung keramischer Fliesen und Platten, insbesondere großformatiger (Fein-)Steinzeug- und Naturwerksteinbeläge; für Schichtdicken bis 15 mm. |
| **Schnell:** | | | Varioflexklebemörtel<br>**Keraflex Vario Quick S1**<br>Flexibler, hydraulisch schnell erhärtender, variabel einstellbarer Dünnbett-, Mittelbett- und Fließbettmörtel mit verlängerter offener Zeit bis 15 mm Schichtdicke. |

## Verfugen

### Flexfuge

**Keracolor FF**
Hochwertiger, zementärer, flexibler, kunststoffmodifizierter Fugen-mörtel, wasserabweisend mit DropEffect, für Fugenbreiten bis 6 mm.

### Flexfuge schnell

**Ultracolor Plus**
Flexfuge mit DropEffect®- und BioBlock®-Technologie, sehr emissionsarm, keine Ausblühungen aufgrund einer speziellen Bindemittel-Rezeptur, schnell belastbar, für Fugen von 2 bis 20 mm.

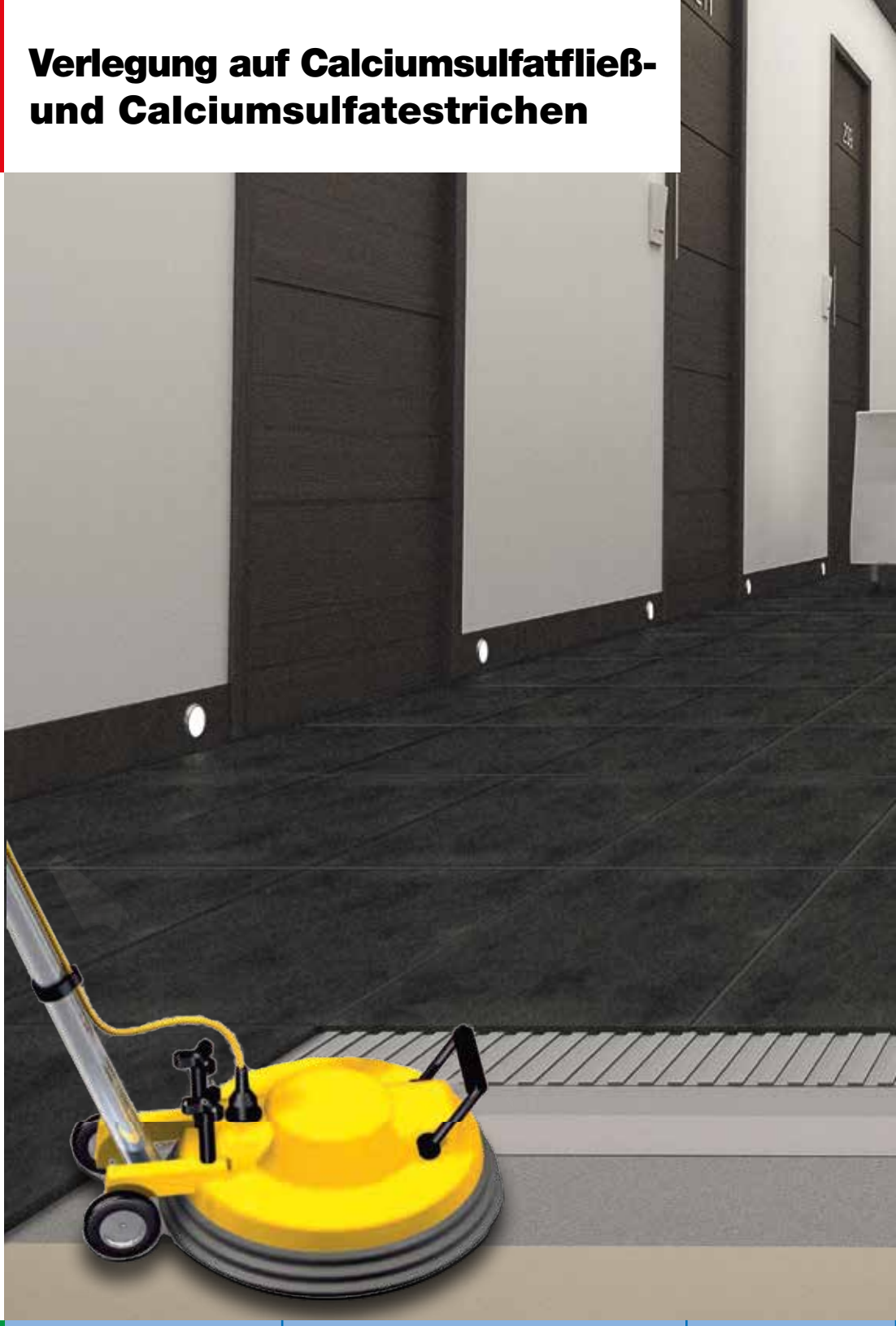
### Silikon / Elastischer Füllstoff

**Mapesil AC**
Einkomponentiger, acetatvernetzender, fungizider Silikondichtstoff.

**Fungizid ausgerüstet**
**100 % Reinsilikon**

# Aufgaben-stellung:

# Verlegung auf Calciumsulfatfließ- und Calciumsulfatestrichen



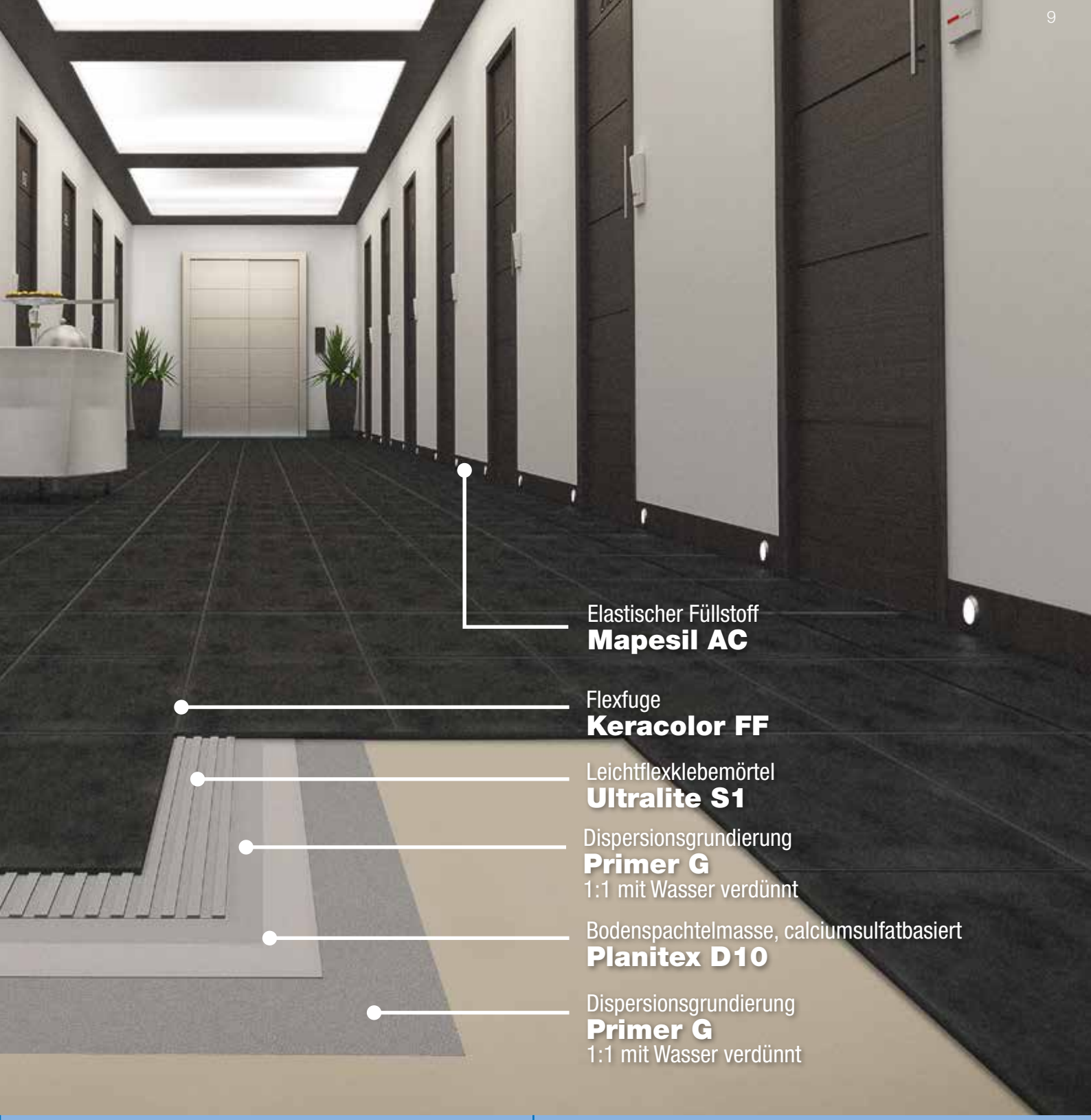
Estriche mit Calciumsulfatbindemittel gewinnen immer mehr Bedeutung. Sie bestechen durch ihre schnelle Festigkeitsbildung, ihre spannungsarme Aushärtung und die daraus resultierende frühe Belastbarkeit. Calciumsulfatfließestriche ermöglichen darüber hinaus eine deutlich größere Flächenleistung, da sie sich effizient und mühelos einbringen lassen. Weiterer Vorteil ist, dass bei Fußbodenheizungen früher mit dem normgerechten Aufheizen begonnen werden kann.

Allerdings bedeutet die schnelle Festigkeit nicht gleichzeitig eine frühe Belegreife. Diese ist erst bei einem maximalen Restfeuchtegehalt von 0,5 CM-% bei unbeheizten und 0,3 CM-% bei be-heizten Fußbodenkonstruktionen erreicht. Als Faustregel gilt für die ersten 4 cm eine Trockenzeit von 1 Woche je 1 cm, und für jeden weiteren cm mehr Estrichdicke ist eine Trockenzeit von 2 Wochen einzuplanen.

Grundsätzlich sind alle Calciumsulfat- oder Zementfließestriche vor den Verlegearbeiten durch einen Reinigungsschliff vorzubereiten. Liegen anderslautende Herstellerangaben des Estrichherstellers vor, so muss dieser eine schriftliche Freigabe des verlegereifen Untergrundes ausstellen.

## Verlegelösung:

| | Vorbereiten | Ausgleichen | |
|---|---|---|---|
| **Standard:** | Dispersionsgrundierung | Bodenspachtelmasse, calciumsulfatbasiert | Dispersionsgrundierung |
| | **Primer G**<br>Sehr emissionsarme, verdünnbare Dispersionsgrundierung auf Kunstharzbasis für saugende und nicht saugende Untergründe im Innenbereich. | **Planitex D10**<br>Selbstverlaufende, sehr emissions-arme, chromatfreie, rakel- und pump-fähige Bodenspachtelmasse auf Alphahalbhydrat-Calciumsulfat-Basis für Schichtdicken von 1 bis 15 mm im Innenbereich. | **Primer G**<br>Sehr emissionsarme, verdünnbare Dispersionsgrundierung auf Kunstharzbasis für saugende und nicht saugende Untergründe im Innenbereich. |
| **Schnell:** | | | |




## Verlegen

### Leichtflexklebemörtel

**Ultralite S1**
Einkomponentiger, hochwertiger, zementärer, standfester Leichtklebemörtel mit verbesserter Haftung, höchster Ergiebigkeit und Low Dust-Technologie.

### Schnellflexklebemörtel

**Keraquick S1**
Sehr emissionsarmer, flexibler, hydraulisch schnell erhärtender und schnell trocknender Dünnbettmörtel zur Verlegung von keramischen Fliesen und Natursteinen. Für innen und außen.

## Verfugen

### Flexfuge

**Keracolor FF**
Hochwertiger, zementärer, flexibler, kunststoffmodifizierter Fugen-mörtel, wasserabweisend mit DropEffect, für Fugenbreiten bis 6 mm.

### Flexfuge schnell

**Ultracolor Plus**
Flexfuge mit DropEffect®- und BioBlock®-Technologie, sehr emissionsarm, keine Ausblühungen aufgrund einer speziellen Bindemittel-Rezeptur, schnell belastbar, für Fugen von 2 bis 20 mm.

### Silikon / Elastischer Füllstoff

**Mapesil AC**
Einkomponentiger, acetatvernetzender, fungizider Silikondichtstoff.

**Fungizid ausgerüstet**
**100 % Reinsilikon**

# Aufgaben-stellung:

# Verlegung auf Gussasphaltestrichen

Der entscheidende Vorteil von Gussasphaltestrichen ist, dass sie sofort nach Abkühlen auf Raumtemperatur mit Fliesen und Platten belegt werden können. Die frische Asphaltmasse wird noch im heißen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut, damit eine verankerungsfähige Oberfläche entsteht.

Aufgrund seines temperatursensiblen Verhaltens beschränkt sich der Einsatz von Gussasphaltestrichen bei Belegung mit keramischen Fliesen und Platten auf den Innenbereich.

Bei unzureichender Absandung ist der Einsatz lösemittelfreier Reaktionsharzgrundierungen erforderlich, damit ein ausreichendes Haftspektrum zur dichten Oberfläche des Gussasphaltestrichs erzielt wird.

Aufgrund des beschriebenen Materialverhaltens sind für den Ausgleich toleranzüberschreitender Unebenheiten spannungsarm aushärtende Ausgleichsmassen in entsprechender Schichtdicke zu verwenden.

## Verlegelösung:

| | Vorbereiten | Verlegen |
|---|---|---|
| **Standard:** | **Dispersionshaftgrundierung schnell**<br>**Eco Prim Grip**<br>Sehr emissionsarme, gebrauchsfertige, mit Quarzsand gefüllte, wässrige Acrylat-Dispersionsgrundierung zur Haftverbesserung vor der Anwendung von Klebemörteln, Spachtelmassen oder Putzen. | **Leichtflexklebemörtel**<br>**Ultralite S2**<br>Einkomponentiger, hochwertiger zementärer, standfester Leichtklebemörtel mit verbesserter Haftung, hoher Verformbarkeit (S2) für keramische Fliesen und Naturwerksteine.<br>C2E S2 · CE EN 12004 |
| **Schnell:** | <br><br>GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm | **Leichtflexklebemörtel**<br>**Ultralite S2 Quick**<br>Einkomponentiger, hochwertiger zementärer, standfester Leichtklebemörtel mit verbesserter Haftung, hoher Verformbarkeit (S2) für keramische Fliesen und Naturwerksteine.<br>GEV-EMICODE EC 1 PLUS · C2FE S2 · CE EN 12004 |

Elastischer Füllstoff
**Mapesil AC**

Flexfuge
**Ultracolor Plus**

Leichtflexklebemörtel
**Ultralite S2**

Dispersionshaftgrundierung schnell
**Eco Prim Grip**

## Verfugen

### Flexfuge schnell

**Ultracolor Plus**
Flexfuge mit DropEffect®- und BioBlock®-Technologie, sehr emissionsarm, keine Ausblühungen aufgrund einer speziellen Bindemittel-Rezeptur, schnell belastbar, für Fugen von 2 bis 20 mm.

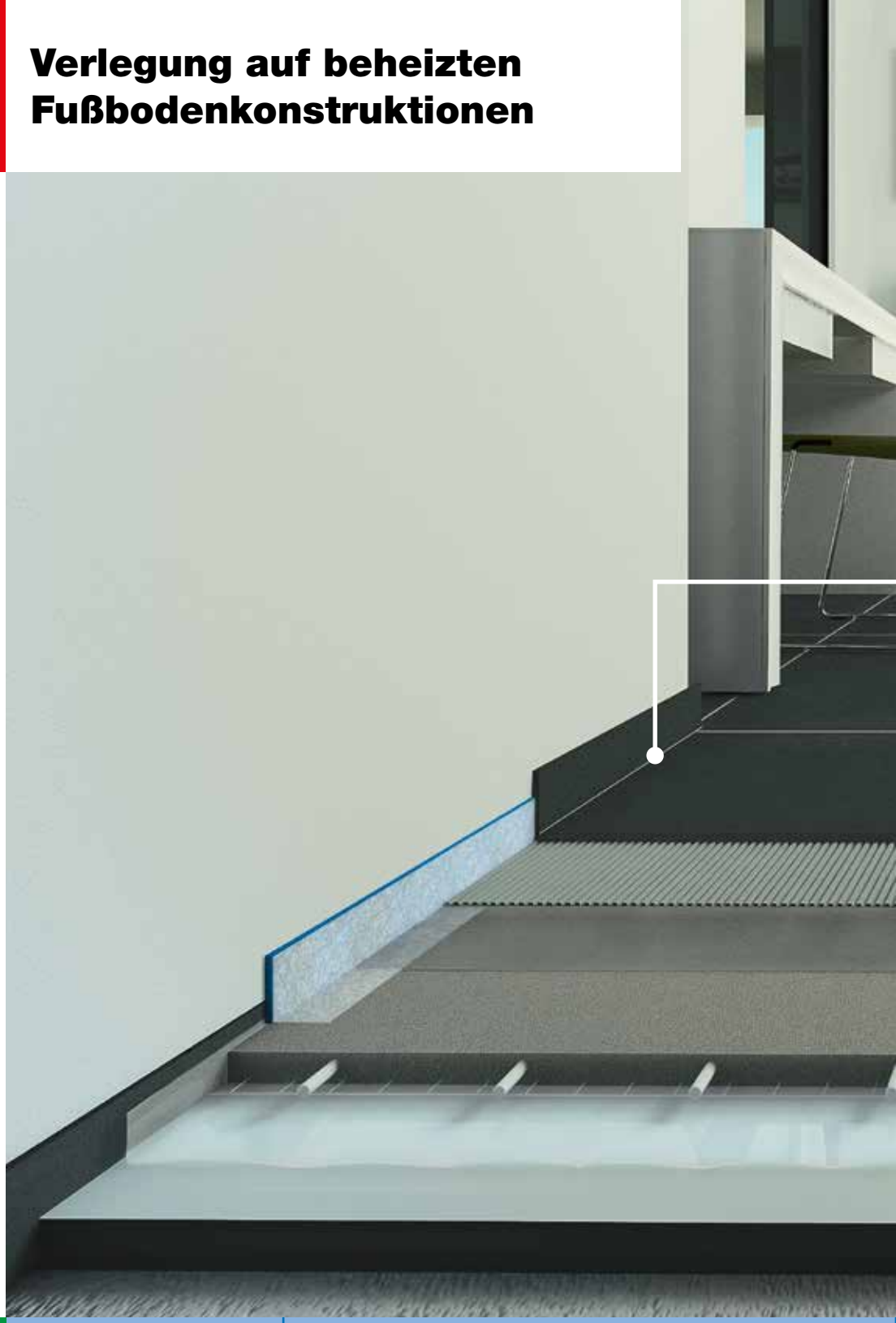
### Silikon / Elastischer Füllstoff

**Mapesil AC**
Einkomponentiger, acetatvernetzender, fungizider Silikondichtstoff.

**Fungizid ausgerüstet**
**100 % Reinsilikon**

# Aufgaben-stellung:

# Verlegung auf beheizten Fußbodenkonstruktionen



Eine Fußbodenheizung hat viele Stärken. Überall warme Füße und andere Vorteile schaffen ein Wohlfühlklima, das die Fußbodenheizung zur beliebtesten Beheizungsart überhaupt macht. Und gerade im Verbund mit keramischen Fliesen und Platten oder Natursteinen spielt sie ihre Stärken durch eine hervorragende Wärmeleitfähigkeit am besten aus. Fußbodenheizungen gibt es als Warmwasser- oder Elektrosysteme. Auch bei den Konstruktionsaufbauten gibt es Unterschiede. Eine Fußbodenheizung kann sowohl mit Zement-, Calciumsulfat- und Trockenestrichen kombiniert werden. Die Belegereife einer beheizten Estrichkonstruktion ist erst nach Beendigung des Ausheizvorganges gemäß Ö NORM B 2242 gegeben. Die maximale Restfeuchtigkeit für die Verlegereife beträgt bei Calciumsulfatestrichen 0,3CM% und bei Zementestrichen 1,8CM %. Bevor also mit der Belagverlegung begonnen werden kann, muss eine Restfeuchtigkeitsprüfung – z. B. mit einem CM-Messgerät – erfolgen. Es ist ein Aufheizprotokoll vom Installateurbetrieb zu erstellen.

## Verlegelösung:

| | Vorbereiten | Verlegen |
|---|---|---|
| **Standard:** | **Dispersionsgrundierung**<br>**Primer G**<br>Sehr emissionsarme, verdünnbare Dispersionsgrundierung auf Kunstharzbasis für saugende und nicht saugende Untergründe im Innenbereich. | **Flexklebemörtel**<br>**Keraflex Maxi S1**<br>Flexibler, verformungsfähiger, standfester, zementärer Klebemörtel mit verlängerter offener Zeit und Low Dust-Technologie zur Verlegung keramischer Fliesen und Platten, insbesondere großformatiger (Fein-)Steinzeug- und Naturwerksteinbeläge; für Schichtdicken bis 15 mm.<br>C2TE S1 · EN 12004 · Low Dust |
| **Schnell:** | | **Schnellflexklebemörtel**<br>**Keraquick S1**<br>Sehr emissionsarmer, flexibler, hydraulisch schnell erhärtender und schnell trocknender Dünnbettmörtel zur Verlegung von keramischen Fliesen und Natursteinen. Für innen und außen.<br>EC 1 PLUS · C2FT S1 · EN 12004 |

## Verfugen

### Flexfuge

**Keracolor FF**
Hochwertiger, zementärer, flexibler, kunststoffmodifizierter Fugen-mörtel, wasserabweisend mit DropEffect, für Fugenbreiten bis 6 mm.

### Flexfuge schnell

**Ultracolor Plus**
Flexfuge mit DropEffect®- und BioBlock®-Technologie, sehr emissionsarm, keine Ausblühungen aufgrund einer speziellen Bindemittel-Rezeptur, schnell belastbar, für Fugen von 2 bis 20 mm.

### Silikon / Elastischer Füllstoff

**Mapesil AC**
Einkomponentiger, acetatvernetzender, fungizider Silikondichtstoff.

**Fungizid ausgerüstet**
**100 % Reinsilikon**

# Aufgaben-stellung:

# Verlegung auf Fertig-teilestrichelementen

Immer häufiger kommen in der Altbausanierung Fertigteilestriche als Verlegeuntergrund zur Anwendung. Sie bestehen aus gebundenen Ausgleichsschüttungen und gips- oder zementgebundenen plattenartigen Elementen mit oder ohne integrierte Dämmplatten, auch beschichtete PU-Hartschaumplatten werden als Fertigteilestriche verwendet. Die Schüttungen sind so einzubringen und zu verdichten, dass ein seitliches Ausweichen nicht möglich ist und der Fertigteilestrich vollflächig aufliegt.

Die Böden sind vor eindringender Feuchtigkeit sowohl aus dem Untergrund als auch aus der Nutzung zu schützen. Bei der Verlegung von Keramik- und Naturwerksteinbelägen sind die Angaben und Formatbegrenzungen der Fertigteilestrichhersteller zu berücksichtigen. **Abhängig von der Baustellensituation und dem zur Anwendung kommenden Format kann eine Entkoppelung mittels MAPETEX VLIES oder MAPEGUARD WP 200 notwendig sein.** Fertigteilestrichelemente sind biegesteif zu verlegen. Die produktspe-zifischen Verlegeanweisungen der Hersteller sind hierbei zu berücksichtigen. Die Ebenheit muss den Anforderungen der ÖNORM EN 18202 entsprechen.

## Verlegelösung:

| | Vorbereiten | Verlegen |
|---|---|---|
| **Standard:** | **Dispersionsgrundierung**<br>**Primer G**<br>Sehr emissionsarme, verdünnbare Dispersionsgrundierung auf Kunstharzbasis für saugende und nicht saugende Untergründe im Innenbereich. | **Leichtflexklebemörtel**<br>**Ultralite S2**<br>Einkomponentiger, hochwertiger zementärer, standfester Leichtklebemörtel mit verbesserter Haftung, hoher Verformbarkeit (S2) für keramische Fliesen und Naturwerksteine.<br>C2E S2 · CE EN 12004 |
| **Schnell:** | | **Leichtflexklebemörtel**<br>**Ultralite S2 Quick**<br>Einkomponentiger, hochwertiger zementärer, standfester Leichtklebemörtel mit verbesserter Haftung, hoher Verformbarkeit (S2) für keramische Fliesen und Naturwerksteine.<br>GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm · C2FE S2 · CE EN 12004 |

Elastischer Füllstoff
**Mapesil AC**

Flexfuge
**Keracolor FF**

Leichtflexklebemörtel
**Ultralite S2**

Dispersionsgrundierung
**Primer G**
1:1 mit Wasser verdünnt

## Verfugen

### Flexfuge

**Keracolor FF**
Hochwertiger, zementärer, flexibler, kunststoffmodifizierter Fugen-mörtel, wasserabweisend mit DropEffect, für Fugenbreiten bis 6 mm.

### Flexfuge schnell

**Ultracolor Plus**
Flexfuge mit DropEffect®- und BioBlock®-Technologie, sehr emissionsarm, keine Ausblühungen aufgrund einer speziellen Bindemittel-Rezeptur, schnell belastbar, für Fugen von 2 bis 20 mm.

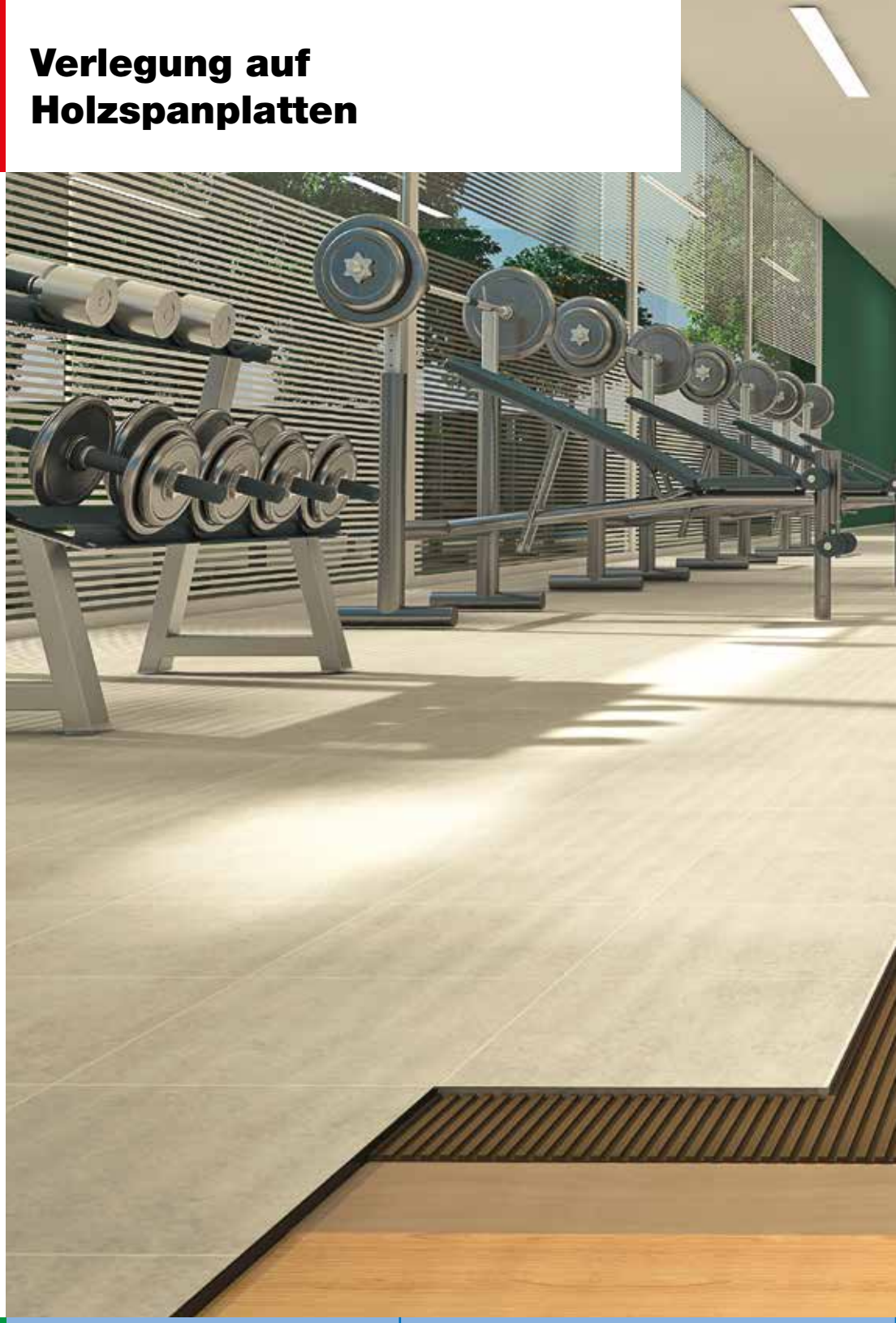
### Silikon / Elastischer Füllstoff

**Mapesil AC**
Einkomponentiger, acetatvernetzender, fungizider Silikondichtstoff.

**Fungizid ausgerüstet**
**100 % Reinsilikon**

# Aufgaben-stellung:

# Verlegung auf Holzspanplatten

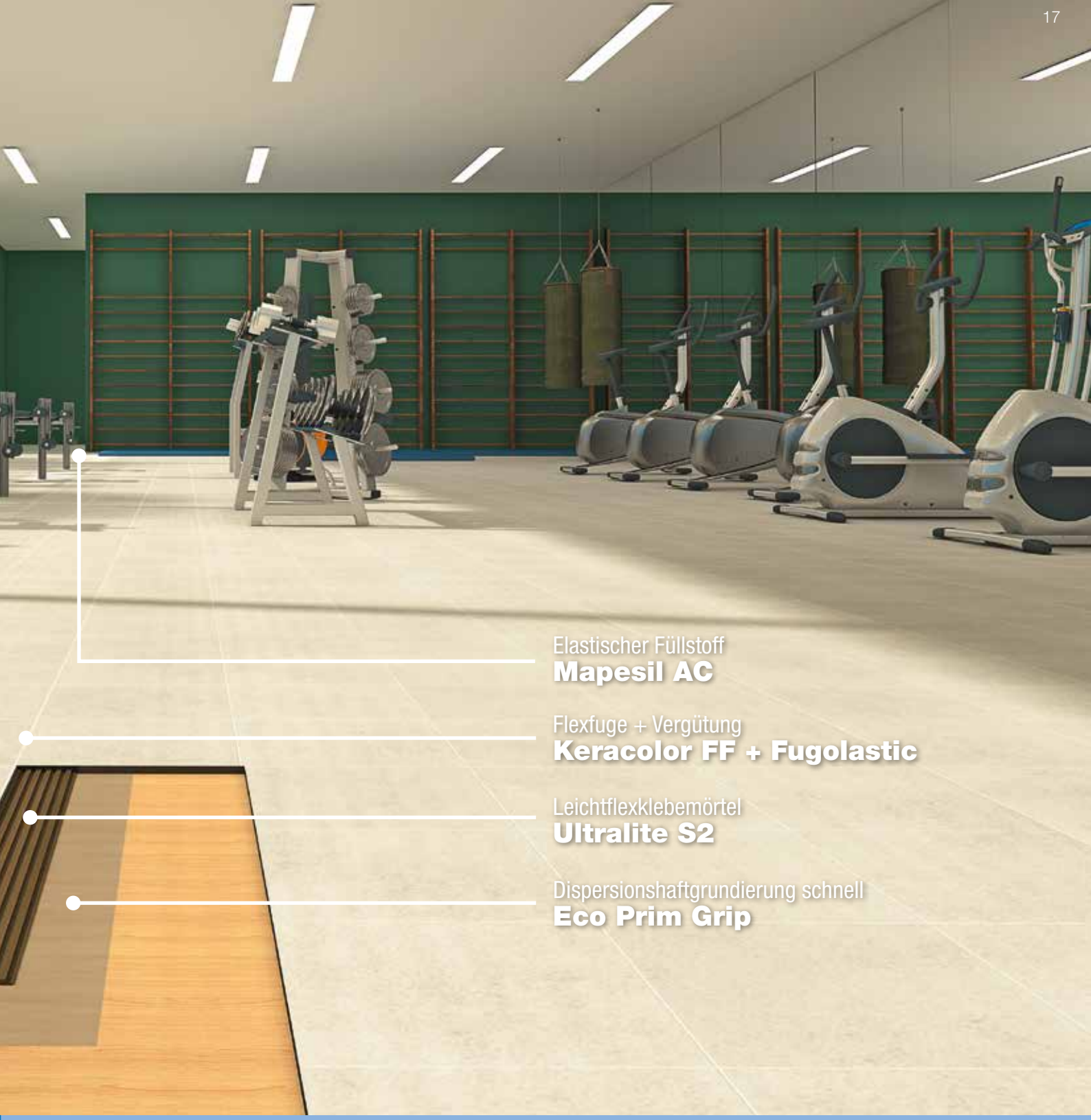


Der Baustoff Holz nimmt Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft auf und gibt diese bei Abnahme der Luftfeuchte auch wieder ab. Die Aufnahme der Luftfeuchtigkeit hat eine Volumenvergrößerung zur Folge, die Abgabe einen Volumenschwund. Aus diesem Quellen und Schwinden des Holzes entstehen Bewegungen, die das Verlegen keramischer Fliesen und Platten zu einem Risiko werden lassen. Um einen ausreichend dauerhaften Haftverbund der keramischen Fliesen zum Untergrund sicherzustellen, müssen die Holzbaustoffe schwingungsfrei auf einer tragfähigen Unterkonstruktion (Staffelabstand max. 40 cm) gelagert und verschraubt sein. Darüber hinaus ist für eine ausreichende Hinterlüftung der Bodenkonstruktion zu sorgen.

Bei der Erstellung einer Unterkonstruktion mit Holzspanplatten ist eine mindestens 10 mm breite Randfuge erforderlich, die deckungsgleich in den Keramikbelag zu übernehmen ist. Die Dicke der Holzspanplatte muss an der Wand mindestens 19 mm bzw. 2 x 16 mm, auf dem Boden mindestens 25 mm betragen. Die Einwirkung von Feuchtigkeit aus dem Klebemörtel muss durch den Einsatz einer wasserabweisenden Grundierung möglichst verhindert werden.

## Verlegelösung:

| | Vorbereiten | Verlegen |
|---|---|---|
| **Standard:** | **Dispersionshaftgrundierung schnell**<br>**Eco Prim Grip**<br>Sehr emissionsarme, gebrauchsfertige, mit Quarzsand gefüllte, wässrige Acrylat-Dispersionsgrundierung zur Haftverbesserung vor der Anwendung von Klebemörteln, Spachtelmassen oder Putzen. | **Leichtflexklebemörtel**<br>**Ultralite S2**<br>Einkomponentiger, hochwertiger zementärer, standfester Leichtklebemörtel mit verbesserter Haftung, hoher Verformbarkeit (S2) für keramische Fliesen und Naturwerksteine.<br>C2E S2 · CE EN 12004 |
| **Schnell:** | <br><br>GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm | **Leichtflexklebemörtel, schnell**<br>**Ultralite S2 Quick**<br>Einkomponentiger, hochwertiger zementärer, standfester Leichtklebemörtel mit verbesserter Haftung, hoher Verformbarkeit (S2) für keramische Fliesen und Naturwerksteine.<br>GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm · C2FE S2 · CE EN 12004 |



Elastischer Füllstoff
**Mapesil AC**

Flexfuge + Vergütung
**Keracolor FF + Fugolastic**

Leichtflexklebemörtel
**Ultralite S2**

Dispersionshaftgrundierung schnell
**Eco Prim Grip**

# Verfugen

## Flexfuge + Vergütung

### Keracolor FF
Flexibler, sehr emissionsarmer Fugenmörtel mit DropEffect® für Fugen von 2 bis 6 mm.

+

### Fugolastic
Elastifizierende Kunststoffdispersion als Zusatz für Keracolor FF und Keracolor GG.

## Silikon / Elastischer Füllstoff

### Mapesil AC
Einkomponentiger, acetatvernetzender, fungizider Silikondichtstoff.

**Fungizid ausgerüstet**
**100 % Reinsilikon**

## Flexfuge schnell

### Ultracolor Plus
Flexfuge mit DropEffect®- und BioBlock®-Technologie, sehr emissionsarm, keine Ausblühungen aufgrund einer speziellen Bindemittel-Rezeptur, schnell belastbar, für Fugen von 2 bis 20 mm.

# Aufgaben-stellung:

# Verlegung auf Holzdielen

Holzdielen sind aufgrund ihres Quell- und Schwindverhaltens, bedingt durch Feuchtigkeitsaufnahme bzw. Feuchtigkeitsabgabe, ein kritischer Verlegeuntergrund für starre Beläge aus keramischen Fliesen und Platten sowie Natursteinen.

Alte Holzdielenböden weisen sehr häufig innerhalb der Dielenbreite konvexe oder konkave Verwölbungen auf, die vor der Verlegung keramischer Fliesen und Platten sowie Natursteinen einen Flächenausgleich notwendig machen.

Die Holzdielen müssen auf einer schwingungsfrei gelagerten, ausreichend tragfähigen Holzbalkenkonstruktion (max. 40 cm Balkenabstand) fest verschraubt sein. Eine ausreichende Hinterlüftung ist dauerhaft sicherzustellen. Eventuell vorhandene haftungsmindernde Bestandteile, wie z. B. alte Farbanstriche und Wachsreste, sind restlos zu entfernen.

## Verlegelösung:

## Entkoppeln

### Standard:

**Schnellflexklebemörtel + Vergütung**

**Keraquick S1**
Sehr emissionsarmer, flexibler, hydraulisch schnell erhärtender und schnell trocknender Dünnbettmörtel zur Verlegung von keramischen Fliesen und Natursteinen. Für innen und außen.

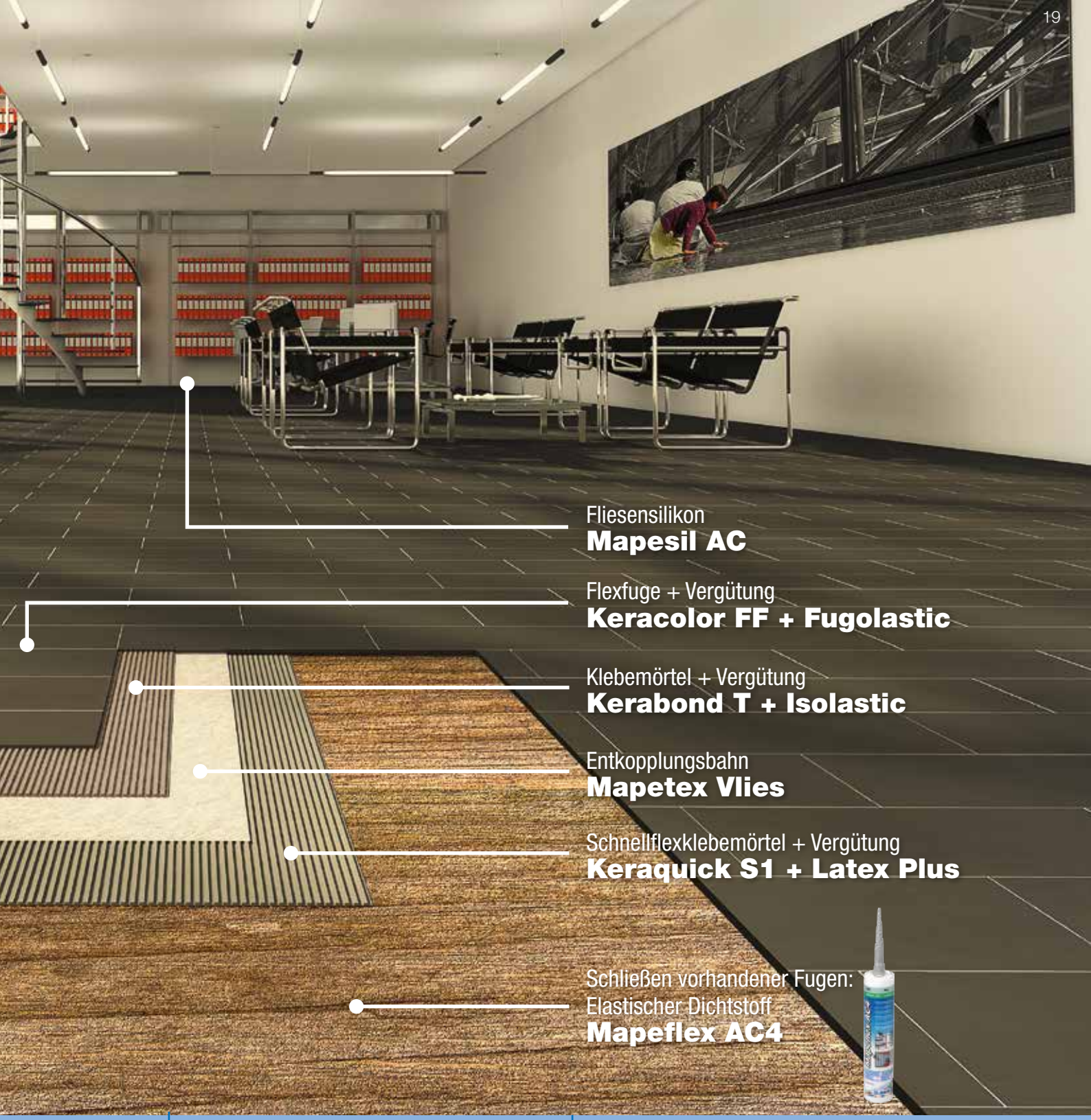
+

**Latex Plus**
Elastifizierende Dispersion zur Herstellung hochflexibler Mörtelsysteme mit Keraquick und Nivorapid sowie zur Verbesserung des Haftspektrums auf kritischen Verlegeuntergründen.

**Keraquick + Latex Plus = S2**

(stark verformbar) gem. EN 12004

### Schnell:



Fliesensilikon
**Mapesil AC**

Flexfuge + Vergütung
**Keracolor FF + Fugolastic**

Klebemörtel + Vergütung
**Kerabond T + Isolastic**

Entkopplungsbahn
**Mapetex Vlies**

Schnellflexklebemörtel + Vergütung
**Keraquick S1 + Latex Plus**

Schließen vorhandener Fugen:
Elastischer Dichtstoff
**Mapeflex AC4**



## Verlegen

### Entkopplungsbahn

**Mapetex Vlies**
Faservlies zur Entkopplung von Keramik- und Naturwerksteinbelägen auf vorhandenen Estrichen und Nutzbelägen.

### Klebemörtel + Vergütung

**Kerabond T** + **Isolastic**

Standfester, zementärer, Dünnbettklebemörtel zur Verlegung keramischer Beläge im Innen- und Außenbereich.

Elastifizierende Dispersion zur Vergütung von Adesilex P10 und Kerabond.

### Hochleistungsflexklebemörtel

**Elastorapid**
Flexibler, stark verformungsfähiger, standfester, zweikomponentiger, schnell abbindender und schnell erhärtender, zementärer Klebemörtel mit verlängerter Offenzeit für keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinen für den Innen- und Außenbereich.

## Verfugen

### Flexfuge + Vergütung

**Keracolor FF** + **Fugolastic**

Flexibler, schneller, zementärer Fugenmörtel für Fugenbreiten von 2 bis 20 mm. Jetzt mit DropEffect®-Technologie.

Elastifizierende Kunststoffdispersion als Zusatz für Keracolor FF und Keracolor GG.

### Flexfuge

**Ultracolor Plus**
Flexfuge mit DropEffect®- und BioBlock®-Technologie, sehr emissionsarm, keine Ausblühungen aufgrund einer speziellen Bindemittel-Rezeptur, schnell belastbar, für Fugen von 2 bis 20 mm.

### Silikon / Elastischer Füllstoff

**Mapesil AC**
Einkomponentiger, acetatvernetzender, fungizider Silikondichtstoff.

**Fungizid ausgerüstet**
**100 % Reinsilikon**

# Aufgaben-stellung:

# Verlegung auf Metall

In speziellen Anwendungsfällen, wie z. B. im Schiffbau und Treppenbau sowie in Aufzügen, ist die Verle-gung keramischer Fliesen auf Metalluntergründen erforderlich.

Aufgrund der materialspezifischen Eigenschaften dieses Untergrundes, wie z. B. die hohe Dichtheit und temperaturbedingtes Dehnverhalten, kann die Verlegung keramischer Fliesen und Platten auf metallischen Untergründen nur mit äußerst haftstarken Klebstoffen erfolgen. Optimale Ergebnisse werden mit flexiblen hochverformungsfähigen Reaktionsharzklebstoffen auf Polyurethanharzbasis erzielt.

Die Untergründe müssen staub-, fett-, rost- und ölfrei sein. Flugrost und vorhandene Anstriche sind durch Trockensandstrahlen zu entfernen. Die Verlegearbeiten sollten unmittelbar nach der Untergrundvorbereitung erfolgen, um die erneute Oxidation der Oberfläche zu verhindern. Die Fläche muss eben, biegesteif und ausreichend tragfähig sein.

## Verlegelösung:

| | Vorbereiten | Verlegen |
|---|---|---|
| **Standard:** | | **Reaktionsharzklebstoff**<br>**Ultrabond Eco PU 2K**<br>Zwei-komponentiger, lösemittelfreier, sehr emissionsarmer, hochleistungsfähiger Polyurethan-Kleber für Keramik und Naturstein. |
| **Schnell:** | **Epoxidharz 2K**<br>**Eporip + Quarzsand**<br>Zweikomponentiges, lösemittelfreies, gefülltes Epoxidharz, | **Schnellflexklebemörtel + Vergütung**<br>**Keraquick S1**<br>Sehr emissionsarmer, flexibler, hydraulisch schnell erhärtender und schnell trocknender Dünnbettmörtel zur Verlegung von keramischen Fliesen und Natursteinen. Für innen und außen.<br>+<br>**Latex Plus**<br>Elastifizierende Dispersion zur Herstellung hochflexibler Mörtelsysteme mit Keraquick und Nivorapid sowie zur Verbesserung des Haftspektrums auf kritischen Verlegeuntergründen. |

## Verfugen

### Flexfuge + Vergütung

**Keracolor FF**
Flexibler, sehr emissionsarmer Fugenmörtel mit DropEffect® für Fugen von 2 bis 6 mm.

+

**Fugolastic**
Elastifizierende Kunststoffdispersion als Zusatz für Keracolor FF und Keracolor GG.

**Keracolor FF + Fugolastic = verringerte Wasseraufnahme und erhöhte Flankenhaftung sowie eine verbesserte mechanische Belastbarkeit.**

**Keraquick + Latex Plus = S2**
(stark verformbar) gem. EN 12004

### Silikon / Elastischer Füllstoff

**Mapesil AC**
Einkomponentiger, acetatvernetzender, fungizider Silikondichtstoff.

**Fungizid ausgerüstet**
**100 % Reinsilikon**

# Aufgaben-stellung:

# Verlegung auf Trockenhohlböden

Systembodenkonstruktionen werden im Büro- und Gewerbebau zur Sicherstellung einer hohen Flexibilitätin der Installation von Versorgungsleitungen eingesetzt. Unter dem Begriff Systemboden werden Bodensysteme (Doppel- und Hohlbodenkonstruktionen) zusammengefasst, die eine flächige Tragschicht über einem Hohlraum ausbilden.

**Doppelböden:**
Hauptmerkmal von Doppelböden ist die Segmentierung der Tragschicht mit einem überwiegend zum Einsatz kommenden Plattenraster von 600 x 600 mm. Dieses Plattenraster muss deckungsgleich auch im Bodenbelag vorhanden sein. Durch auftretende Höhenversätze der Plattenkanten unter Lasteintrag ist eine rasterübergreifende Verlegung nicht möglich.

**Hohlböden (Nass- oder Trockenhohlböden):** Hohlböden sind durch eine fugenlos durchlaufende und nicht segmentierte Tragschicht gekennzeichnet. Die Tragschichten können aus Estrichen oder aus vorgefertigtem Plattenmaterial hergestellt werden. Resultierende Verformungen und Spannungen sind bei der Auswahl des zur Anwendung kommenden Nutzbelags (Systemverformung!) zu beachten. Eine Systemverformung über 0,5 mm ist für starre Beläge als absolut kritisch anzusehen.

## Verlegelösung:

Hinweis:
Abhängig von der Baustellensituation und dem zur Anwendung kommenden Format kann eine Entkoppelung mittels MAPETEX VLIES oder MAPEGUARD WP 200 notwendig sein.

## Vorbereiten

**Dispersionshaftgrundierung schnell**

### Eco Prim Grip

Sehr emissionsarme, gebrauchsfertige, mit Quarzsand gefüllte, wässrige Acrylat-Dispersionsgrundierung zur Haftverbesserung vor der Anwendung von Klebemörteln, Spachtelmassen oder Putzen.

## Verlegen

**Schnellflexklebemörtel**

### Elastorapid

Hochflexibler, zweikomponentiger, schnell erhärtender und schnell trocknender, standfester, zementärer Dünnbettmörtel mit verlängerter offener Zeit für keramische Fliesen und Platten sowie Kunst- und Natursteine.

Elastischer Füllstoff
**Mapesil AC**

Flexfuge schnell
**Ultracolor Plus**

Schnellflexklebemörtel
**Elastorapid**

Dispersionshaftgrundierung
**Eco Prim Grip**

# Verfugen

## Flexfuge schnell

### Ultracolor Plus
Flexfuge mit DropEffect®- und BioBlock®-Technologie, sehr emissionsarm, keine Ausblühungen aufgrund einer speziellen Bindemittel-Rezeptur, schnell belastbar, für Fugen von 2 bis 20 mm.

## Silikon / Elastischer Füllstoff

### Mapesil AC
Einkomponentiger, acetatvernetzender, fungizider Silikondichtstoff.

**Fungizid ausgerüstet**
**100 % Reinsilikon**

# Aufgaben-stellung:

# Verlegung auf Terrassen

Eine zu starke und zu lange Einwirkung von Feuchtigkeit kann zu optischen Beeinträchtigungen der Belagsoberfläche und in Extremfällen zur Schädigung des Keramikbelags führen. Feuchtigkeitsansammlungen in den Poren des Estrichs führen bei Frosteinwirkung zu einer Gefügelockerung.

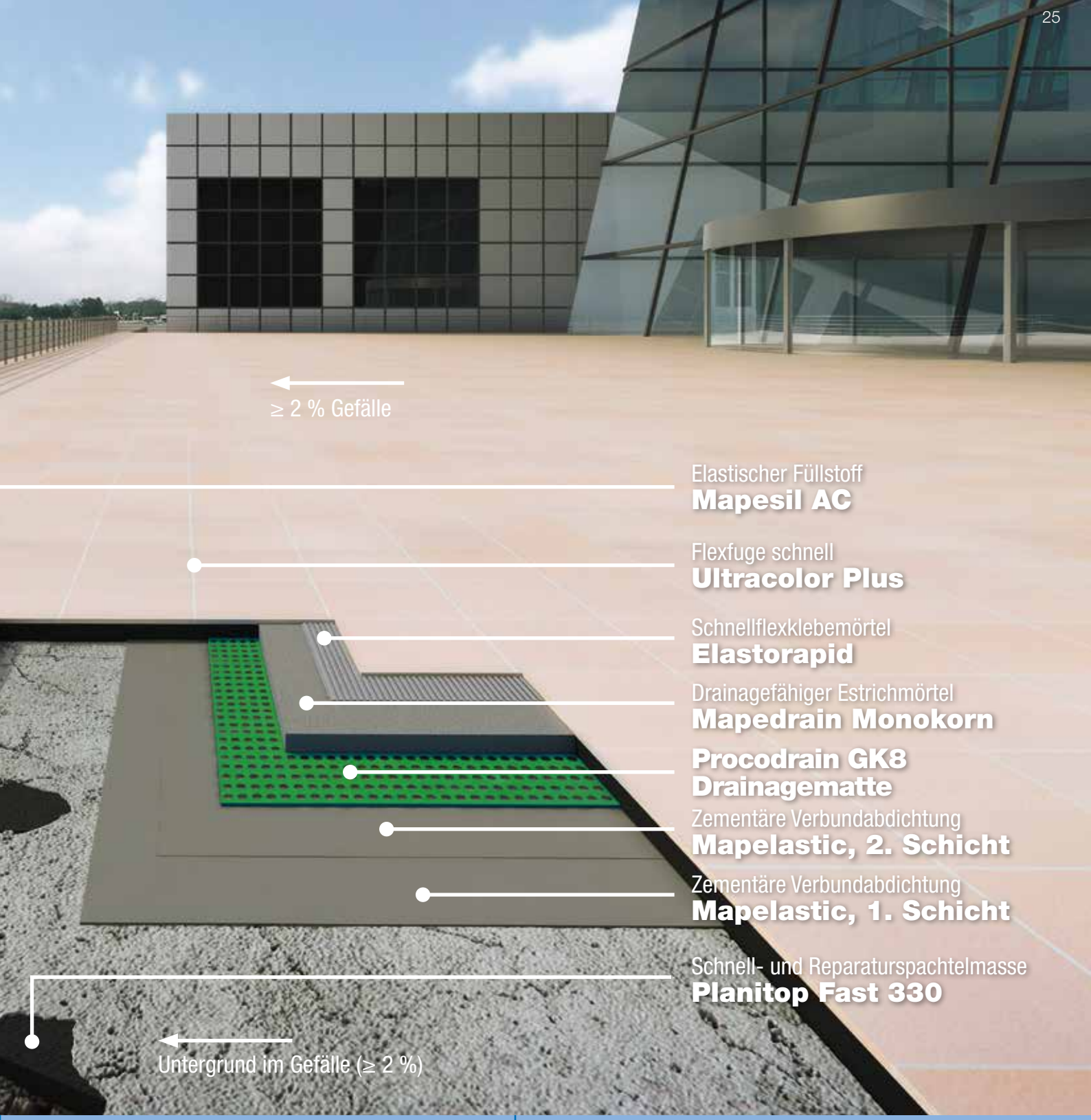
Drainfähige Estrichkonstruktionen sorgen für eine schnelle Ableitung des anfallenden Oberflächen-wassers, so dass Schäden durch Frosteinwirkung vermieden werden. Die schnelle Wasserableitung in Verbindung mit der schnellen Rücktrocknung der Estrichkonstruktion ermöglicht zudem die Verlegung keramischer Fliesen bereits kurze Zeit nach einer Feuchtigkeitsbelastung.

Monokornestriche ermöglichen darüber hinaus eine nahezu ausblühungsfreie Estrichkonstruktion. MAPEI bietet zwei Varianten zur Erstellung von Monokornestrichen:

- die Verlegung mit Mapedrain Monokorn – fertiger Werktrockenmörtel mit Bindemittel (normal trocknend)
- die Verlegung mit Mapecem – Bindemittel, das mit Basaltsplitt oder Kiessplitt vermischt wird (schnell erhärtend und schnell trocknend)

## Verlegelösung:

| | Vorbereiten | Abdichten | |
|---|---|---|---|
| | Schnell- und Reparaturspachtelmasse | Zementäre Verbundabdichtung | Drainagefähiger Estrichmörtel |
| **Standard:** | **Planitop Fast 330**<br>Schnell erhärtender, faserverstärkter, hydraulisch abbindender Ausgleichsmörtel zum Glätten horizontaler und vertikaler Oberflächen in Schichtdicken von 3 bis 30 mm im Innen- und Außenbereich. | **Mapelastic**<br>Zweikomponentige, rissüber-brückende, flexible Dichtschlämme auf Zement-Kunstharzbasis für Wand- und Bodenflächen, innen und außen. | **Mapedrain Monokorn**<br>Werktrockenmörtel auf Puzzolanzementbasis zur Herstellung von Drainageestrichen im Außenbereich in Schichtdicken ab 20 mm. |
| **Schnell:** | | Zementäre Verbundabdichtung<br>**Mapelastic Turbo**<br>Zweikomponentiges, flexibles, schnell erhärtendes Abdichtungssystem auf Zement- Kunstharzbasis für den Innen- und Außenbereich. UV-beständig, wasserdicht, wasserdampfdurchlässig. | Schnellestrichbindemittel<br>**Mapecem**<br>Schnell erhärtendes, schnell trocknendes (24 Stunden), hydraulisch abbindendes Estrichbindemittel.<br>**+ Basaltsplitt 2–8 mm**<br>(Mischungsverhältnis 1 : 4) |




## Verlegen

### Schnellflexklebemörtel

**Elastorapid**
Hochflexibler, zweikomponentiger, schnell erhärtender und schnell trocknender, standfester, zementärer Dünnbettmörtel mit verlängerter offener Zeit für keramische Fliesen und Platten sowie Kunst- und Natursteine.

C2FTE S2 · CE EN 12004

## Verfugen

### Flexfuge schnell

**Ultracolor Plus**
Flexfuge mit DropEffect®- und BioBlock®-Technologie, sehr emissionsarm, keine Ausblühungen aufgrund einer speziellen Bindemittel-Rezeptur, schnell belastbar, für Fugen von 2 bis 20 mm.

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm · CG2 WA

### Silikon / Elastischer Füllstoff

**Mapesil AC**
Einkomponentiger, acetatvernetzender, fungizider Silikondichtstoff.

**Fungizid ausgerüstet**
**100 % Reinsilikon**

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

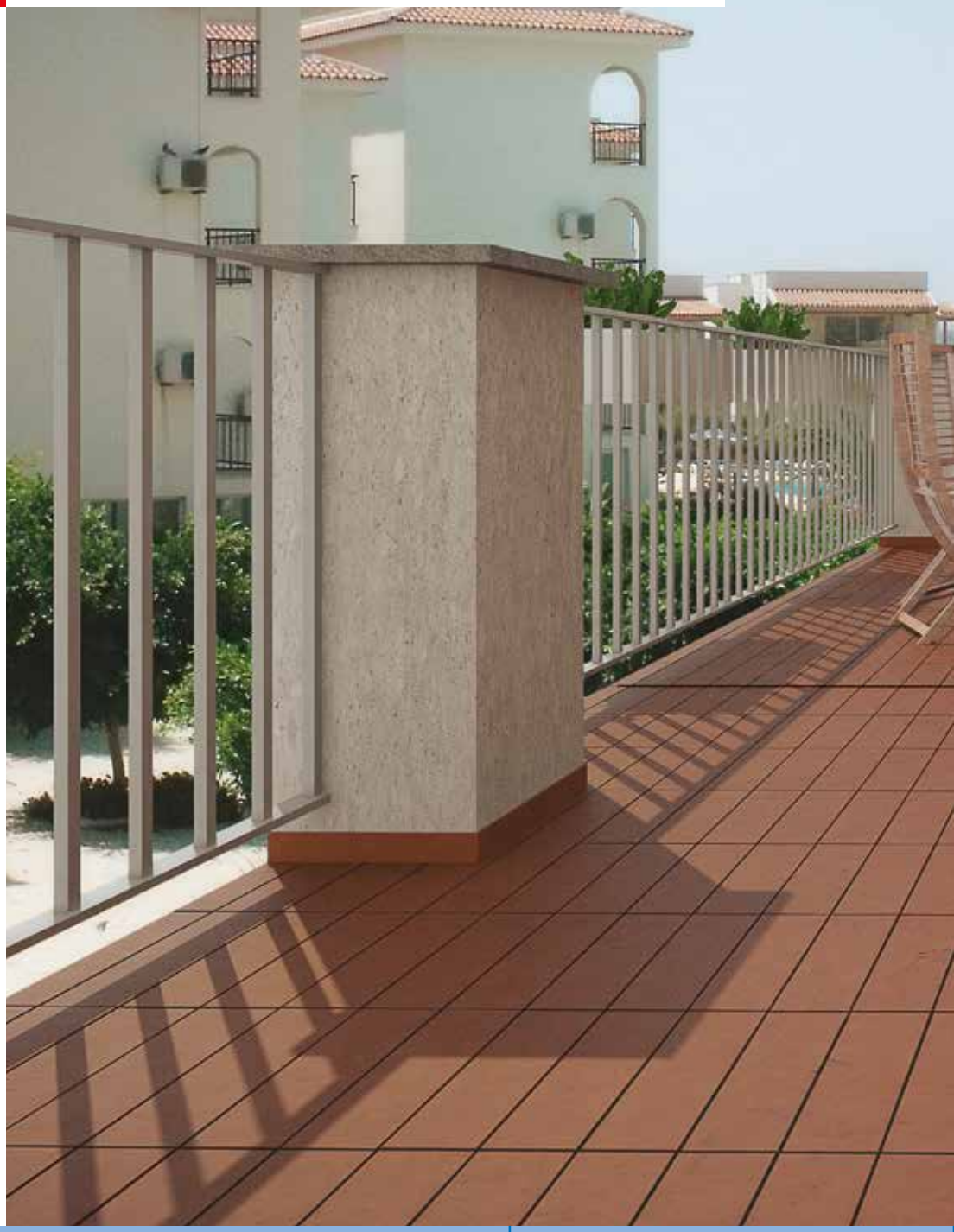
# Aufgaben-stellung:

# Verlegung auf Balkonen

Risse im Belag, lose Fliesen und Platten, zerstörtes Mörtelgefüge sind häufige Schadensbilder auf Balkonen. Diese Schäden sind im Grunde immer wieder auf die gleiche Ursache der mangelhaften Ableitung von Feuchtigkeit zurückzuführen. Denn in der kalten Jahreszeit wird aus stehendem Wasser schnell Eis, das den Werkstoffverbund des Balkonbelages zerstört und zur Beseitigung der Schäden aufwendige Sanierungsmaßnahmen nach sich zieht.

Wer dagegen von Anfang an einen wetterfesten Systemaufbau ausführt, wird an seinem Balkon stets ungetrübte Freude haben.

Eine weitere Möglichkeit für die Verlegung im Außenbereich auf Terrassen und Balkonen ist das MAPEI BDC System.



| Verlegelösung: | Vorbereiten | Ausgleichen |
|---|---|---|
| | Schnell- und Reparaturspachtelmasse | Schnell- und Reparaturspachtelmasse |
| Standard: | **Planitop Fast 330**<br>Schnell erhärtender, faserverstärk-ter, hydraulisch abbindender Ausgleichsmörtel zum Glätten horizontaler und vertikaler Oberflächen in Schichtdicken von 3 bis 30 mm im Innen- und Außenbereich. | **Planitop Fast 330**<br>Schnell erhärtender, faserverstärkter, hydraulisch abbindender Ausgleichsmörtel zum Glätten horizontaler und vertikaler Oberflächen in Schichtdicken von 3 bis 30 mm im Innen- und Außenbereich. |
| Schnell: | | |

## Abdichten

### Zementäre Verbundabdichtung

**Mapelastic**
Zweikomponentige, rissüberbrückende, flexible Dichtschlämme auf Zement-Kunstharzbasis für Wand- und Bodenflächen, innen und außen.

### Zementäre Verbundabdichtung

**Mapelastic Turbo**
Zweikomponentiges, flexibles, schnell erhärtendes Abdichtungssystem auf Zement- Kunstharzbasis für den Innen- und Außenbereich. UV-beständig, wasserdicht, wasserdampfdurchlässig.

## Verlegen

### Flexklebemörtel

**Keraflex Maxi S1**
Hochflexibler Dünn- und Mittelbettklebemörtel zum Verlegen von keramischen Belägen und verformungs- und verfärbungsstabilen Natursteinen für Schichtdicken bis 15 mm.

### Schnellflexklebemörtel

**Elastorapid**
Hochflexibler, zweikomponentiger, schnell erhärtender und schnell trocknender, standfester, zementärer Dünnbettmörtel mit verlängerter offener Zeit für keramische Fliesen und Platten sowie Kunst- und Natursteine.

## Verfugen

### Flexfuge schnell

**Keracolor FL-S**
Flexibler, schneller, zementärer Fugenmörtel für Fugenbreiten von 2 bis 20 mm. Jetzt mit DropEffect®-Technologie.

### Flexfuge

**Ultracolor Plus**
Flexfuge mit DropEffect®- und BioBlock®-Technologie, sehr emissionsarm, keine Ausblühungen aufgrund einer speziellen Bindemittel-Rezeptur, schnell belastbar, für Fugen von 2 bis 20 mm.

### Silikon / Elastischer Füllstoff

**Mapesil AC**
Einkomponentiger, acetatvernetzender, fungizider Silikondichtstoff.

**Fungizid ausgerüstet**
**100 % Reinsilikon**

# Aufgaben-stellung:

## Verlegung auf keramischen Belägen, Kunst- und Naturstein: neu auf alt

Häufig können aus Zeitgründen bzw. aufgrund der damit verbundenen Staub- oder Lärmbelästigung vorhandene Altbeläge nicht entfernt werden. Bei ausreichender Qualität und sicherem Verbund von Altbelägen kann auf deren Ausbau verzichtet werden. Das hat den Vorteil, dass Lärm und Schmutz sowie zeit- und kostenintensive Vorbereitungsmaßnahmen entfallen.

Voraussetzung für das Aufbringen eines neuen keramischen Belages ist allerdings die ausreichende Tragfähigkeit und Haftung des Altbelages am Untergrund. Hohlliegende Fliesen und Platten müssen entfernt und die dabei entstehenden Fehlstellen mit Reparaturmörtel aufgefüllt werden.

Außerdem muss der Untergrund vor Beginn der Verlegearbeiten von allen haftungsmindernden Bestandteilen sorgfältig und rückstandsfrei gereinigt werden.

## Verlegelösung:

| | Vorbereiten | Ausgleichen |
|---|---|---|
| | Dispersionshaftgrundierung schnell | Bodenspachtelmasse |
| **Standard:** | **Eco Prim Grip**<br>Sehr emissionsarme, gebrauchsfertige, mit Quarzsand gefüllte, wässrige Acrylat-Dispersionsgrundierung zur Haftverbesserung vor der Anwendung von Klebemörteln, Spachtelmassen oder Putzen. | **Ultraplan Maxi**<br>Selbstverlaufende, sehr emissionsarme, hydraulisch schnell erhärtende Bodenspachtelmasse für Schichtdicken von 3 bis 40 mm. |
| **Schnell:** | | |

## Verlegen

### Leichtflexklebemörtel

**Ultralite S1**
Einkomponentiger, hochwertiger, zementärer, standfester Leichtklebemörtel mit verbesserter Haftung, höchster Ergiebigkeit und Low Dust-Technologie.

### Leichtflexklebemörtel schnell

**Ultraflex S2 Quick**
Einkomponentiger, zementärer, schnell erhärtender und schnell trocknender, standfester Klebemörtel mit verbesserter Haftung, hoher Verformbarkeit und höchster Ergiebigkeit, leicht verarbeitbar, für keramische Fliesen und Naturwerksteine. Für innen und außen.

## Verfugen

### Flexfuge

**Keracolor FF**
Hochwertiger, zementärer, flexibler, kunststoffmodifizierter Fugen-mörtel, wasserabweisend mit DropEffect, für Fugenbreiten bis 6 mm.

### Flexfuge schnell

**Ultracolor Plus**
Flexfuge mit DropEffect®- und BioBlock®-Technologie, sehr emissionsarm, keine Ausblühungen aufgrund einer speziellen Bindemittel-Rezeptur, schnell belastbar, für Fugen von 2 bis 20 mm.

### Silikon / Elastischer Füllstoff

**Mapesil AC**
Einkomponentiger, acetatvernetzender, fungizider Silikondichtstoff.

**Fungizid ausgerüstet**
**100 % Reinsilikon**

# Aufgaben-stellung:

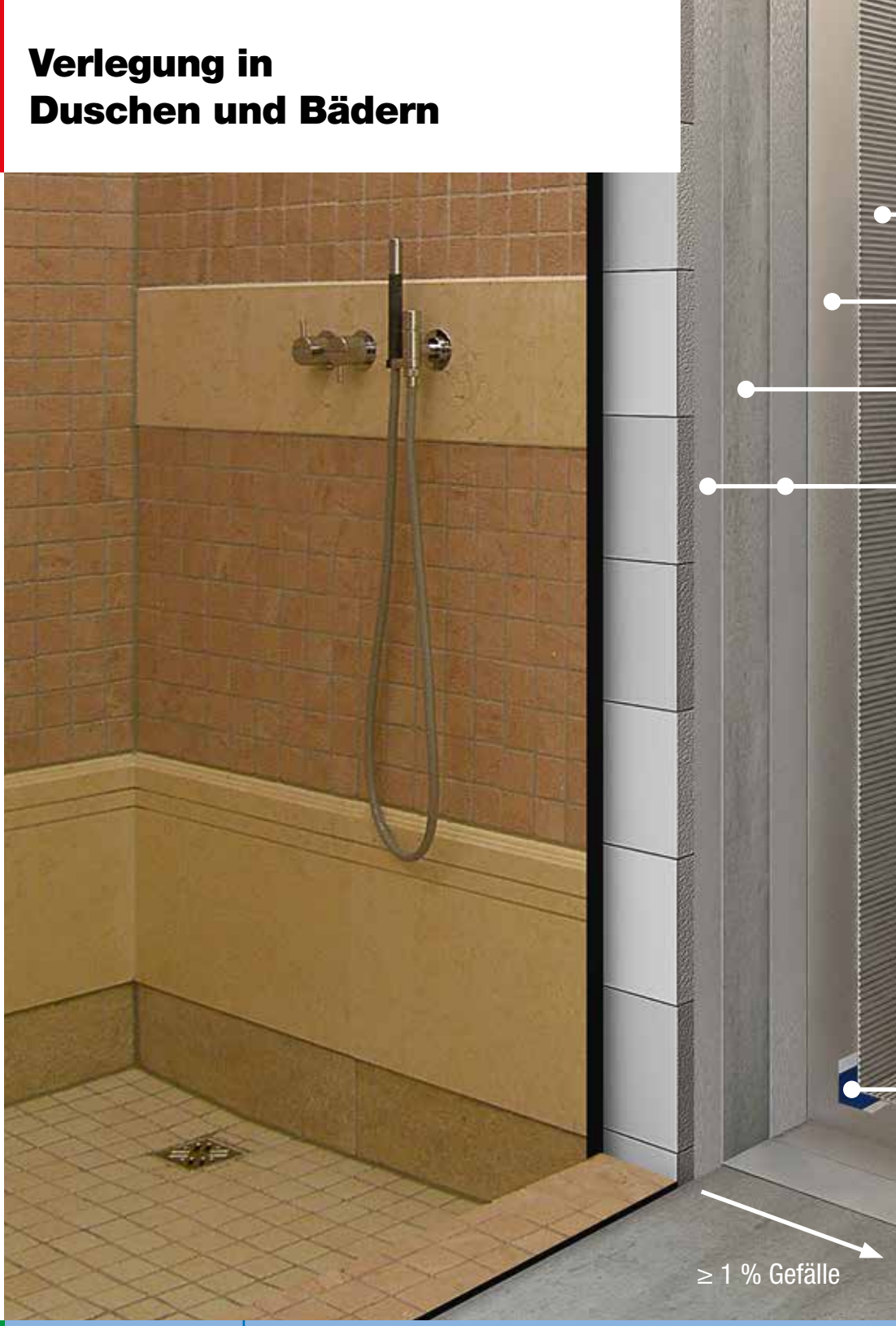
# Verlegung in Duschen und Bädern

Beläge aus Fliesen und Platten sind nicht wasserdicht. Die Wand- und Bodenkonstruktionen benötigen daher einen besonderen Feuchtigkeitsschutz.

Die Abdichtung erfolgt im Verbund mit der Belagkonstruktion und richtet sich nach bestimmten Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen, W3 - W6 gemäß ÖNORM B3407.

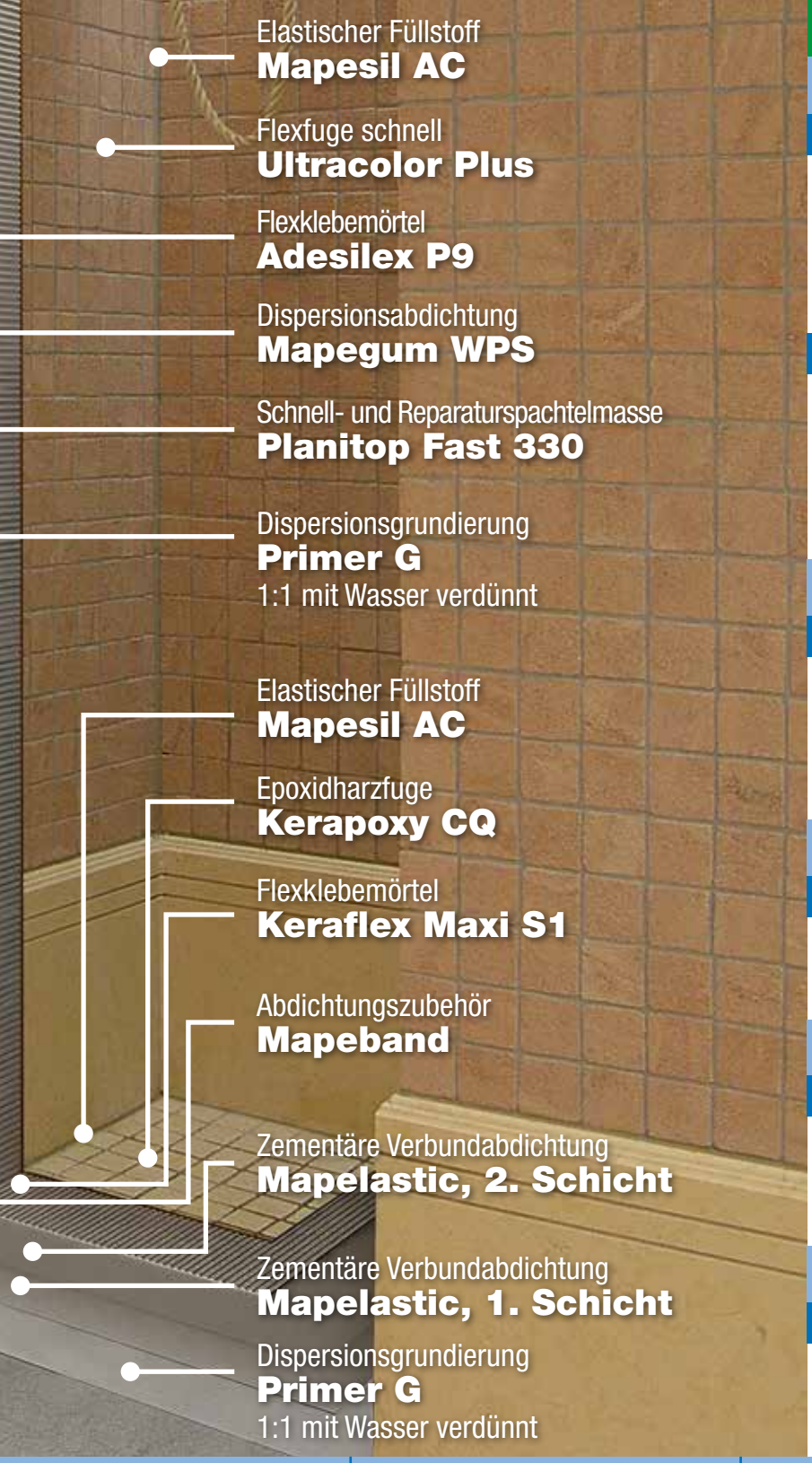
Für die Verlegung von Fliesen und Platten im häuslichen Bereich, aber auch in stärker belasteten Bereichen, wie z. B. öffentliche Duschen, empfiehlt MAPEI folgende im System aufeinander abgestimmte Produkte.

Die Verlegeuntergründe müssen sich für die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen eignen, trocken und tragfähig, fest und rissfrei sein. Trennend wirkende Substanzen müssen rückstandslos entfernt werden.




## Verlegelösung:

| | Vorbereiten | Abdichten | |
|---|---|---|---|
| | Dispersionsgrundierung | Zementäre Verbundabdichtung | Zementäre Verbundabdichtung |
| **Standard:** | **Primer G**<br>Sehr emissionsarme, verdünnbare Dispersionsgrundierung auf Kunstharzbasis für saugende und nicht saugende Untergründe im Innenbereich. | **Mapelastic**<br>Zweikomponentiges, rissüberbrückendes, faserverstärktes Abdichtungssystem auf Zement-Kunstharzbasis für den Innen- und Außenbereich. | **Mapelastic**<br>Zweikomponentiges, rissüberbrückendes, faserverstärktes Abdichtungssystem auf Zement- Kunstharzbasis für den Innen- und Außenbereich. |
| **Schnell:** | | **Mapelastic Turbo**<br>Zweikomponentiges, flexibles, schnell erhärtendes Abdichtungssystem auf Zement- Kunstharzbasis für den Innen- und Außenbereich.<br>(bis W6 gemäß ÖNORM B3407) | **Mapelastic Turbo**<br>Zweikomponentiges, flexibles, schnell erhärtendes Abdichtungssystem auf Zement-Kunstharzbasis für den Innen- und Außenbereich.<br>(bis W6 gemäß ÖNORM B3407) |




## Empfehlung für den Wandbereich:

### Verfugen

#### Silikon / Elastischer Füllstoff

**Mapesil AC**
Einkomponentiger, acetatvernetzender, fungizider Silikondichtstoff.

#### Flexfuge schnell

**Ultracolor Plus**
Flexfuge mit DropEffect®- und BioBlock®-Technologie, sehr emissionsarm, keine Ausblühungen aufgrund einer speziellen Bindemittel-Rezeptur, schnell belastbar, für Fugen von 2 bis 20 mm.

### Verlegen

#### Flexklebemörtel

**Adesilex P9**
Sehr emissionsarmer, flexibler,hydraulisch erhärtender, kunststoffvergüteter, standfester Dünnbettmörtel zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Belägen und verformungsfreien und verfärbungsstabilen Naturwerksteinen. Für innen und außen.

### Abdichten

#### Dispersionsabdichtung

**Mapegum WPS**
Einkomponentige, schnell trocknende Flächenabdichtung auf Dispersionsbasis für den Innenbereich.
(bis W4 gemäß ÖNORM B3407)

### Ausgleichen

#### Schnell- und Reparaturspachtelmassen

**Planitop Fast 330**
Schnell erhärtender, faserverstärkter, hydraulisch abbindender Ausgleichsmörtel zum Glätten horizontaler und vertikaler Oberflächen in Schichtdicken von 3 bis 30 mm im Innen- und Außenbereich.

### Vorbereiten

#### Dispersionsgrundierung

**Primer G**
Sehr emissionsarme, verdünnbare Dispersionsgrundierung auf Kunstharzbasis für saugende und nicht saugende Untergründe im Innenbereich.

---

## Verlegen

### Abdichtungszubehör

**Mapeband**

**Mapeband Innenecke**

**Mapeband Dichtmanschette Boden**

### Flexklebemörtel

**Keraflex Maxi S1**
Hochflexibler Dünn- und Mittelbettklebemörtel zum Verlegen von keramischen Belägen und verformungs- und verfärbungsstabilen Natursteinen für Schichtdicken bis 15 mm.

### Varioflexklebemörtel

**Keraflex Vario Quick S1**
Flexibler, hydraulisch schnell erhärtender, variabel einstellbarer Dünnbett-, Mittelbett- und Fließbettmörtel mit verlängerter offener Zeit bis 15 mm Schichtdicke.

## Verfugen

### Epoxidharzfuge

**Kerapoxy CQ**
Leicht verarbeitbarer, zweikomponentiger, säurebeständiger Epoxidharzsmörtel mit sehr gutem Abwaschverhalten und sehr geringen Emissionen an flüchtigen organischen Verbindungen für Fugenbreiten ab 2 mm.

### Silikon / Elastischer Füllstoff

**Mapesil AC**
Einkomponentiger, acetatvernetzender, fungizider Silikondichtstoff.

**Fungizid ausgerüstet**
**100 % Reinsilikon**

# Aufgaben-stellung:

# Verlegung von großformatigen Fliesen

Ständig verbesserte Herstellungsverfahren erlauben es heute, harte Belagmaterialien mit geringen Materialstärken und großen Abmessungen in hoher Qualität und Präzision wirtschaftlich herzustellen. Die fachgerechte Verlegung derartiger, zunehmend zur Lösung gestalterischer Aufgabenstellungen eingesetzter Produkte bedarf einer besonderen Berücksichtigung der Untergrundtoleranzen und des reduzierten Fugennetzes.

Mit zunehmender Elementgröße nimmt diese geometrische Anpassungsfähigkeit des Belages ab, so dass erhöhte Anforderungen an die Ebenflächigkeit des Untergrundes 1 mm / m ÖNORM B3407 gestellt werden oder die Verlegung der Keramik mit einem Mittelbettmörtel erfolgen muss, um die zulässigen Unebenheiten aus dem Untergrund bei der Verlegung auszugleichen.

Durch das reduzierte Fugennetz werden erhöhte Anforderungen an die spannungsabbauenden Eigenschaften des Klebemörtels gestellt.

## Verlegelösung:

### Vorbereiten

**Dispersionshaftgrundierung schnell**

**Eco Prim Grip**

Sehr emissionsarme, gebrauchsfertige, mit Quarzsand gefüllte, wässrige Acrylat-Dispersionsgrundierung zur Haftverbesserung vor der Anwendung von Klebemörteln, Spachtelmassen oder Putzen.

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

### Ausgleichen

**Bodenspachtelmasse**

**Ultraplan**

Sehr emissionsarme, selbstverlaufende, hydraulisch schnell erhärtende, rakel- und pumpfähige Bodenspachtelmasse für Schichtdicken von 1 - 10 mm.

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

CE EN 13813

CT C30-F7 A2fl-s1

### Verlegen

**Varioflexklebemörtel**

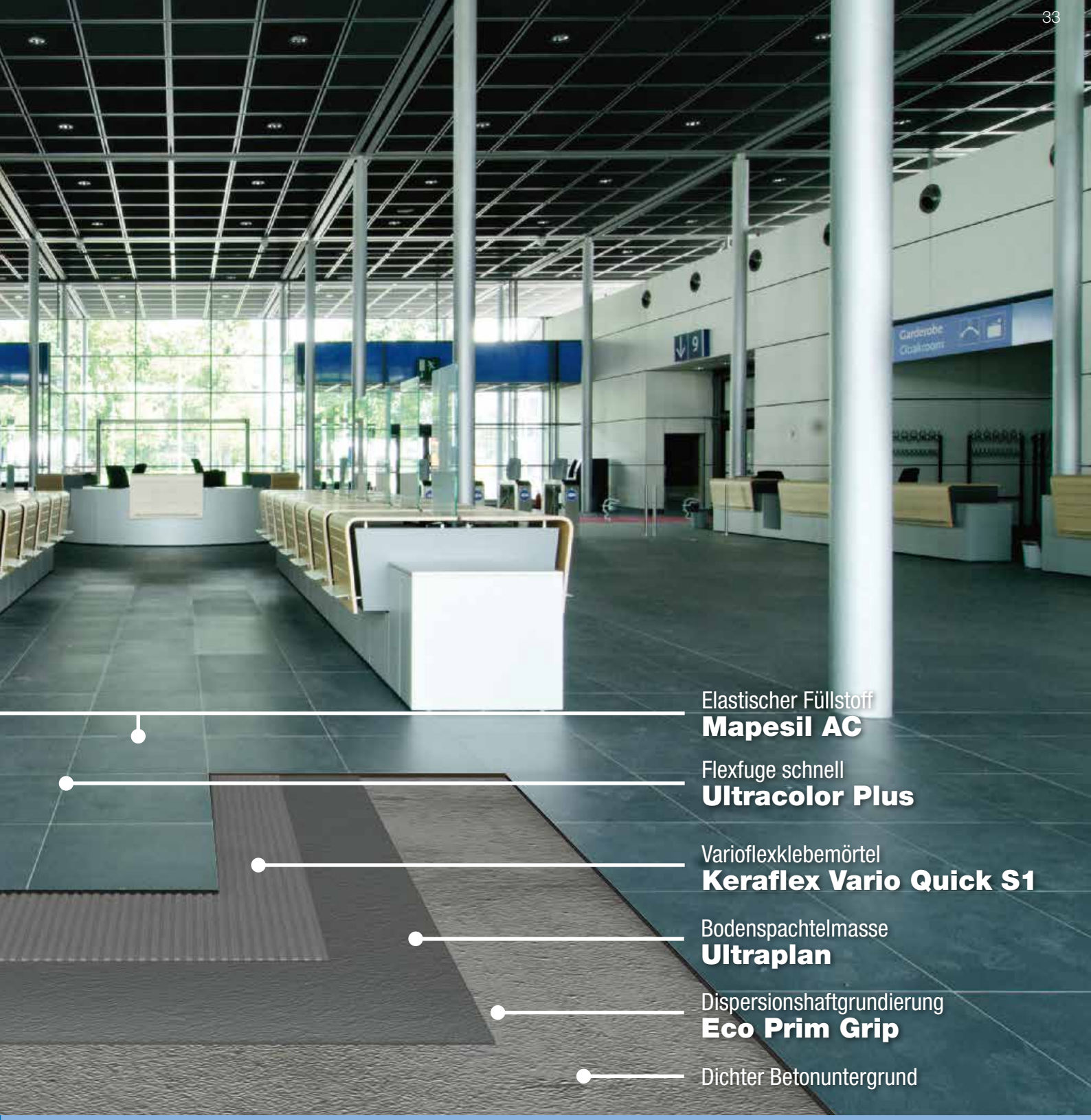
**Keraflex Vario Quick S1**

Flexibler, hydraulisch schnell erhärtender, variabel einstellbarer Dünnbett-, Mittelbett- und Fließbettmörtel mit verlängerter offener Zeit bis 15 mm Schichtdicke.

C2FE S1

C2FT S1

CE EN 12004




## Verfugen

### Flexfuge schnell

**Ultracolor Plus**
Flexfuge mit DropEffect®- und BioBlock®-Technologie, sehr emissionsarm, keine Ausblühungen aufgrund einer speziellen Bindemittel-Rezeptur, schnell belastbar, für Fugen von 2 bis 20 mm.

### Silikon / Elastischer Füllstoff

**Mapesil AC**
Einkomponentiger, acetatvernetzender, fungizider Silikondichtstoff.

**Fungizid ausgerüstet**
**100 % Reinsilikon**

## Aufgaben-stellung:

# Verlegung und Verfugung von Pflastersteinen und Platten

Pflasterfugen sind höchsten Belastungen ausgesetzt. Damit sie dauer-haft schön und funktionsfähig bleiben, muss das Wasser schnell und sicher abgeführt werden. Denn stehendes Wasser kann im Winter leicht zu Frostschäden führen und das Fugennetz schädigen.

MAPEI bietet auf die jeweilige Belastungsanforderung perfekt zugeschnittene Verlegesysteme für Pflastersteine und Platten.

Für den privaten Bereich rund um Haus und Hof sowie im gering belasteten öffentlichen Bereich sind die wasserdurchlässigen Systeme ideal.

Zum Systemverbund gehört der drainagefähige Estrichmörtel **Mapedrain Monokorn,** der das durch die Fugen eingetretene Wasser aufnimmt und unsichtbar in weiterführende Schichten ableitet.

Für stark belastete Pflasterflächen im öffentlichen und im gewerblichen Bereich gibt es die hochfeste Pflasterfuge **Mapedrain Zementfuge**, die wasserundurchlässig ist.

## Verlegelösung:

### Verlegen

**Pflastersteine:**

**Drainagefähiger Estrichmörtel**

**Mapedrain Monokorn**
Werktrockenmörtel auf Puzzolanzementbasis zur Herstellung von Drainageestrichen im Außenbereich in Schichtdicken ab 50 mm.

**Platten:**

## Verfugen

### Haftschlämme

**Mapestone 3 Primer**
Weiße, zementäre Haftschlämme für Natur- und Betonwerksteine, die mit Mapestone 2 bzw. im Dickbett verlegt werden. Für innen und außen.

**Mapedrain 2K Fuge**
Zweikomponentiger, drainagefähiger hoch witterungsbeständiger, wasseremulgierbarer und wasserdurchlässiger Epoxidharz-Fugenmörtel für Pflasterungen im Außenbereich ab 5 mm Fugenbreite.

### Klebemörtel

**Elastorapid**
Flexibler, stark verformungsfähiger, standfester, zweikomponentiger, schnell abbindender und schnell erhärtender, zementärer Klebemörtel mit verlängerter Offenzeit für keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinen für den Innen- und Außenbereich.

### Zementfuge

**Mapedrain Zementfuge**
Zementärer, schnell erhärtender, puzzolanhaltiger Fugenmörtel für normal und hoch beanspruchte Pflasterflächen im Außenbereich bei Fugenbreiten von 5 bis 30 mm.

# Aufgaben-stellung:

# Verlegung in Schwimmbädern

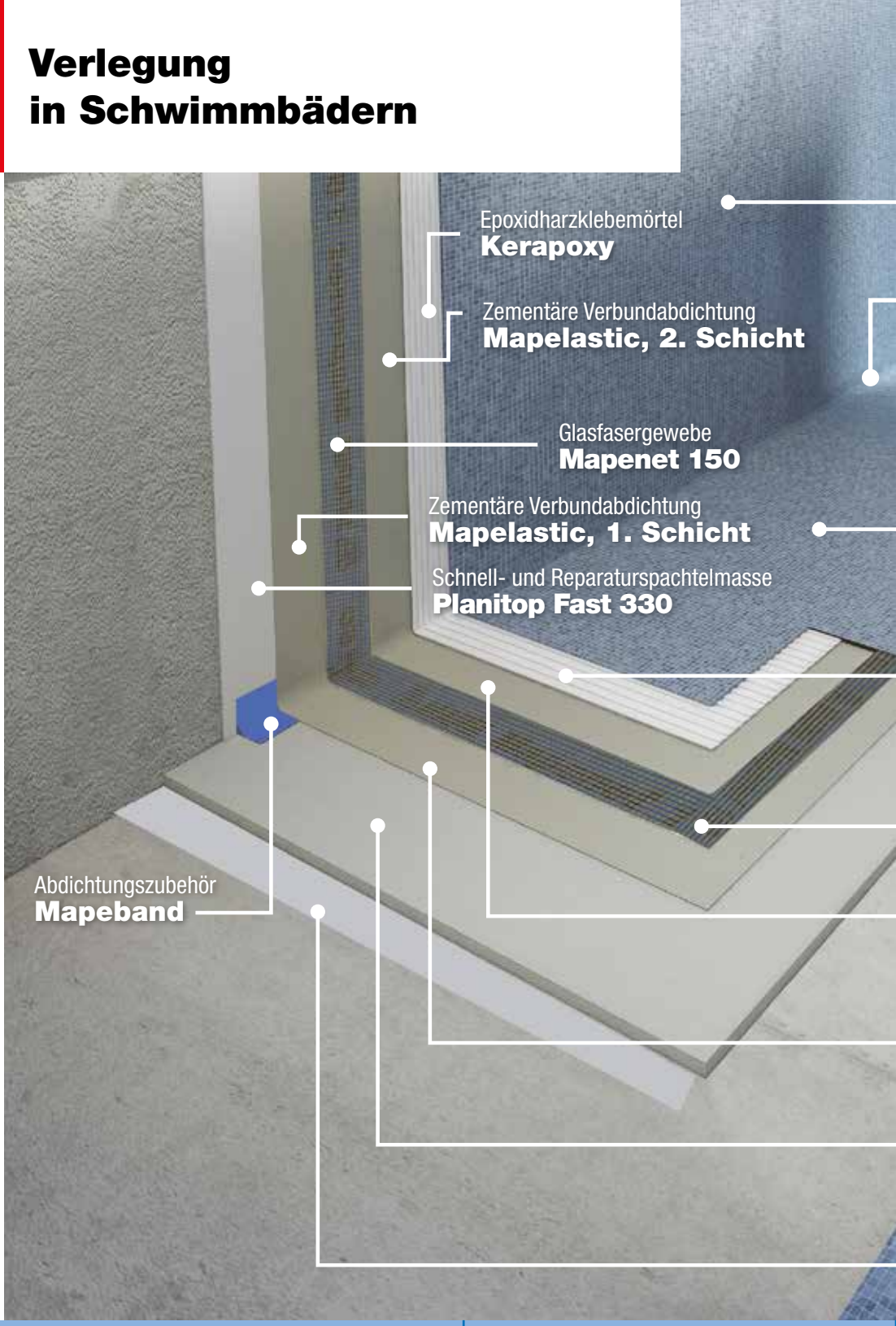
Schwimmbecken sind in ihrer abdichtungstechnischen Funktion als von umgebenden Bauwerksteilen getrennte Behälter mit von innen drückender Wasserbelastung zu betrachten und auszuführen.

Sie können aus Stahlbeton in folgenden Konstruktionsformen hergestellt werden:

- Wasserundurchlässiger Beton (WU-Beton)
- Stahlbeton mit zusätzlich aufgebrachter Abdichtungsschicht

In der Regel werden die Beckenkörper aus WU-Beton nach DIN 1045 erstellt. Versätze der Rissflanken sind auszuschließen. Fugen im Betonkörper sind durch den Einbau von Fugenbändern, bzw. alternativen Maßnahmen abzudichten. Durchdringungen des WU-Betonbeckens sind mit Flanschrohren mit Mitteldichtungsring auszubilden.

Die Abdichtungswerkstoffe müssen die Kriterien der EN 14891 erfüllen. Einbauteile sind mit Systemflanschen in Verbindung mit Adesilex PG4 einzukleben. Für die Belagverlegung sind nur im System mit der Abdichtung geprüfte Klebemörtel nach DIN EN 12004 mit CE-Kennzeichnung zu verwenden.




## Verlegelösung:

### Vorbereiten

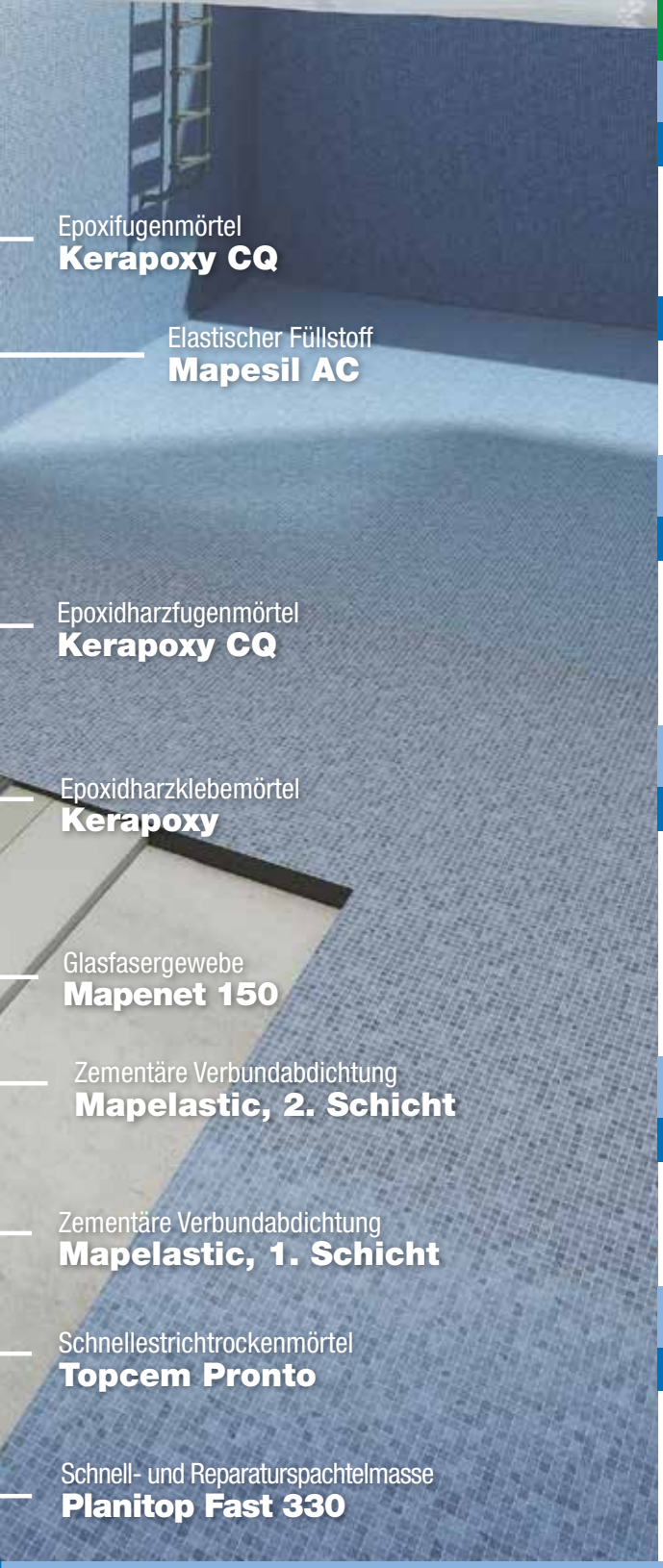
**Schnell- und Reparaturspachtelmasse**

**Planitop Fast 330**
Schnell erhärtender, faserverstärkter, hydraulisch abbindender Ausgleichsmörtel zum Glätten horizontaler und vertikaler Ober-flächen in Schichtdicken von 3 bis 30 mm im Innen- und Außenbereich.

### Ausgleichen

**Schnellestrichtrockenmörtel**

**Topcem Pronto**
Gebrauchsfertiger, sehr emissionsarmer Werktrockenmörtel mit schnellem Feuchtigkeitsabbau bei normaler Verarbeitungszeit und kontrolliertem Schwinden.




# Empfehlung für den Wandbereich:

## Verfugen + Grundierung

### Elastischer Füllstoff

**Mapesil AC + Primer FD**
Einkomponentiger, acetatvernetzender, fungizider Silikondichtstoff. Erhältlich in 32 Farben und transparent.

Einkomponentige Haftgrundierung für Mapesil AC und Mapesil LM.

### Epoxidharzfuge

**Kerapoxy CQ**
Leicht verarbeitbarer, zweikomponentiger, säurebeständiger Epoxidharzsmörtel mit sehr gutem Abwaschverhalten und sehr geringen Emissionen an flüchtigen organischen Verbindungen für Fugenbreiten ab 2 mm.

## Verlegen

### Epoxidharzfugenmörtel

**Kerapoxy**
Zweikomponentiger, standfester, säurebeständiger Epoxidharzklebstoff und Fugenmörtel für Fugenbreiten ab 3 mm.

## Abdichten

### Zementäre Verbundabdichtung + Abdichtungszubehör

**Mapelastic + Mapeband**
Zweikomponentige, rissüberbrückende, flexible Dichtschlämme auf Zement-Kunstharzbasis für Wand- und Bodenflächen, innen und außen.

Systemgeprüftes alkalibeständiges Dichtband zur Herstellung einer Verbundabdichtung im Verbund mit keramischen Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinen.

## Ausgleichen

### Schnell- und Reparaturspachtelmassen

**Planitop Fast 330**
Schnell erhärtender, faserverstärkter, hydraulisch abbindender Ausgleichsmörtel zum Glätten horizontaler und vertikaler Oberflächen in Schichtdicken von 3 bis 30 mm im Innen- und Außenbereich.

## Vorbereiten

### Schnell- und Reparaturspachtelmasse

**Planitop Fast 330**
Schnell erhärtender, faserverstärkter, hydraulisch abbindender Ausgleichsmörtel zum Glätten horizontaler und vertikaler Oberflächen in Schichtdicken von 3 bis 30 mm im Innen- und Außenbereich.

## Abdichten

### Zementäre Verbundabdichtung + Abdichtungszubehör

**Mapelastic** +
Zweikomponentige, rissüberbrückende, flexible Dichtschlämme auf Zement-Kunstharzbasis für Wand- und Bodenflächen, innen und außen.

**Mapeband** +
Systemgeprüftes alkalibeständiges Dichtband zur Herstellung einer Verbundabdichtung im Verbund mit keramischen Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinen.

**Mapenet 150**
Alkalibeständiges Glasfasergewebe zur Armierung von Verbundabdichtungen, rissüberbrückenden Membranen, zementären Spachtelmassen und Bauwerksabdichtungen.

## Verlegen

### Epoxidharzklebemörtel

**Kerapoxy**
Zweikomponentiger, standfester, säurebeständiger Epoxidharzklebstoff und Fugenmörtel für Fugenbreiten ab 3 mm.

## Verfugen

### Epoxidharzfugenmörtel

**Kerapoxy CQ**
Leicht verarbeitbarer, zweikomponentiger, säurebeständiger Epoxidharzsmörtel mit sehr gutem Abwaschverhalten und sehr geringen Emissionen an flüchtigen organischen Verbindungen für Fugenbreiten ab 2 mm.

# Zu beachtende Regelwerke:

| | | |
|---|---|---|
| DAfStb WU-Richtlinie | 2003-11 | Richtlinie Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton |
| ÖNORM B 1600 | | Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen |
| ÖNORM B 1601 | | Barrierefreie Gesundheitseinrichtungen, assistive Wohn- und Arbeitsstätten - Planungsgrundlagen |
| ÖNORM B 1602 | | Barrierefreie Bildungseinrichtungen - Planungsgrundlagen |
| ÖNORM B 1603 | | Barrierefreie Tourismus- und Freizeiteinrichtungen - Planungsgrundlagen |
| ÖNORM B 2207 | | Fliesen- Platten- und Mosaiklegearbeiten - Werkvertragsnorm |
| ÖNORM B 2232 | | Estricharbeiten - Werkvertragsnorm |
| ÖNORM B 2242 (alle Teile) | | Herstellung von Warmwasser- Fußbodenheizungen - Werkvertragsnorm |
| ÖNORM B 3410 | | Gipsplatten für Trockenbausysteme (Gipskartonplatten) - Arten, Anforderungen und Prüfungen |
| ÖNORM B 3415 | | Gipsplatten und Gipsplattensysteme Regeln für die Planung und Verarbeitung |
| ÖNORM B 3346 | | Putzmörtel - Regeln für die Verwendung und Verarbeitung - Nationale Ergänzungen zu den ÖNORMEN EN 13914-1 und -2 |
| ÖNORM B 3691 | | Planung und Ausführung von Dachabdichtungen |
| ÖNORM B 3692 | | Planung und Ausführung von Bauwerksabdichtungen |
| ÖNORM B 3732 | | Estriche - Planung, Ausführung, Produkte und deren Anforderungen - Ergänzende Anforderungen zur ÖNORM EN 13813 |
| ÖNORM B 4710-1 | | Beton - Teil 1: Festlegung, Herstellung, Verwendung und Konformitätsnachweis (Regeln zur Umsetzung der ÖNORM EN 206-1 für Normal- und Schwerbeton) |
| ÖNORM D 2221 | | Reinigungsleistungen - Allgemeine Bestimmungen für die Reinigung von keramischen Fliesen und Platten - Werkvertragsnorm |
| ÖNORM DIN 18202 | | Toleranzen im Hochbau - Bauwerke |
| ÖNORM EN 520 | | Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren |
| ÖNORM EN 771-1 | | Festlegungen für Mauersteine - Teil 1: Mauerziegel |
| ÖNORM EN 1344 | | Pflasterziegel - Anforderungen und Prüfverfahren |
| ÖNORM EN 12002 | | Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten - Bestimmungen der Verformung zementhaltiger Mörtel und Fugenmörtel |
| ÖNORM EN 12004 | | Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten - Anforderungen, Konformitätsbewertung, Klassifizierung und Bezeichnung |
| ÖNORM EN 12057 | | Natursteinprodukte - Fliesen - Anforderungen |
| ÖNORM EN 12467 | | Faserzement-Tafeln - Produktspezifikation und Prüfverfahren |
| ÖNORM EN 13213 | | Hohlböden |
| ÖNORM EN 13748-1 | | Terrazzoplatten - Teil 1: Terrazzoplatten für die Verwendung im Innenbereich (konsolidierte Fassung) |
| ÖNORM EN 13813 | | Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen - Eigenschaften und Anforderungen |
| ÖNORM EN 13888 | | Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Anforderungen, Konformitätsbewertung, Klassifikation und Bezeichnung |
| ÖNORM EN 13914 (alle Teile) | | Planung, Zubereitung und Ausführung von Innen- und Außenputzen |
| ÖNORM EN 14411 | | Keramische Fliesen und Platten - Definitionen, Klassifizierung, Eigenschaften, Konformitätsbewertung und Kennzeichnung |
| ÖNORM EN 14891 | | Flüssig zu verarbeitende, wasserundurchlässige Produkte im Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen - Anforderungen, Prüfverfahren, Konformitätsbewertung, Klassifizierung und Bezeichnung |
| ÖNORM EN 15283 (alle Teile) | | Faserverstärkte Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren |
| ÖNORM EN 15285 | | Künstlich hergestellter Stein - Fliesen für Fußbodenbeläge und Stufenbeläge (innen und außen) (konsolidierte Fassung) |
| ÖNORM EN 15286 | | Künstlich hergestellter Stein - Platten und Fliesen für Wandflächen (innen und außen) |
| ÖNORM EN 15651 (alle Teile) | | Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen |
| ONR 23415 | | Trockenestriche aus Gips |
| ZDB – Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. | 2008-07 | Eignung von Leichtputzen als Ansetz- und Verlegefläche für Wandbeläge mit und ohne Verbundabdichtungen |
| ZDB – Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. | 2010-05 | Großformatige keramische Fliesen und Platten |
| ZDB – Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. | 2010-05 | Planung und Ausführung von entkoppelten Belägen im Innenbereich |

| | | |
|---|---|---|
| ZDB – Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. | 2008-07 | Hinweise für Planung und Ausführung keramischer Beläge im Schwimmbadbau |
| ZDB – Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. | 2007-07 | Toleranzen im Hochbau nach DIN 18202 |
| ZDB – Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. | 2007-06 | Fliesen und Platten aus Keramik, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf beheizten und unbeheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen |
| ZDB – Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. | 2007-06 | Fliesen und Platten aus Keramik, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf Gussasphaltestrich (AS) |
| ZDB – Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. | 2005-10 | Fliesen und Platten aus Keramik, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf calciumsulfatgebundenen Estrichen |
| ZDB – Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. | 2005-10 | Belagskonstruktionen mit Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden |
| ZDB – Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. | 2005-09 | Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidungen aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerksteinen |
| ZDB – Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. | 2010-01 | Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich |
| ZDB – Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. | 1995-09 | Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten |
| MAPEI - Hinweisblatt | 2015-11 | Gefälleausgleich im Verbund auf zementären Untergründen mit TOPCEM PRONTO |
| MAPEI - Hinweisblatt | 2015-11 | Keramikverlegung im Außenbereich |
| MAPEI - Hinweisblatt | 2015-11 | Kerapoxy Fugenmörtel |
| MAPEI - Hinweisblatt | 2015-11 | Klassifizierung der verformbaren (S1) und stark verformbaren (S2) Klebemörtel von MAPEI |
| MAPEI - Hinweisblatt | 2015-11 | Pflegehinweise für zementgebundene Fugen |
| MAPEI - Hinweisblatt | 2015-11 | Abdichten, Verlegen und Verfugen von Keramik, Naturstein & Glasmosaik in Schwimmbecken aus Stahlbeton |

Mehr Informationen zum BDC-System finden Sie unter: www.mapei.at

# Mehr Informationen und Broschüren

## Technische Dokumentation

In dieser Rubrik auf unserer Homepage finden Sie ausführliche Dokumentationen und zusätzliche Informationen.

## Preisliste 2017

Die Preisliste ist ab Jänner 2017 gültig und ist sowohl online abrufbar unter **www.mapei.at** als auch bei Ihrem technischen Verkaufsberater erhältlich.

## Über 100 Systemlösungen

In unserem Ratgeber für Systemlösungen finden Sie mehr als 100 Systeme für die Bauindustrie.

## Immer am aktuellen Stand

Verpassen Sie keine wichtigen Informationen mehr mit dem Kundenmagazin Realtà MAPEI (2x/Jahr) oder dem Newsletter der MAPEI Austria GmbH (12x/Jahr)
Melden Sie sich an unter **www.mapei.at**

***MAPEI bietet die besten Lösungen zur Verlegung von Keramik und Naturstein.***

Entdecken Sie die Welt von **MAPEI** unter: **www.mapei.at**

Produktinfos:

/mapeiaustria

MAPEI
Technologie, auf die Sie bauen können

# STANDORTE

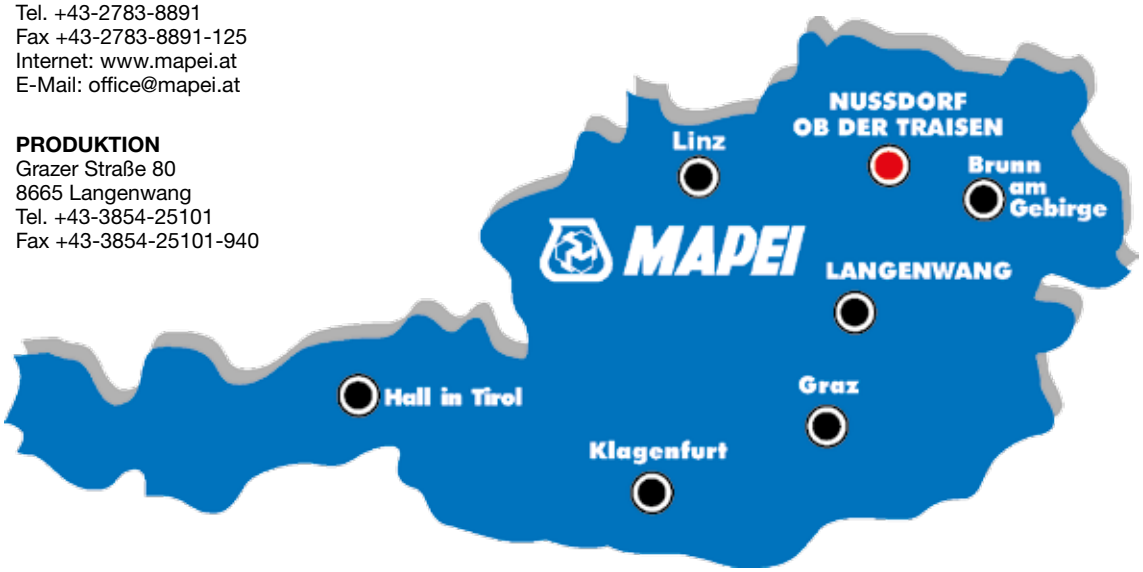
## MAPEI - ÖSTERREICH

MAPEI Austria GmbH hat den Sitz in Nußdorf ob der Traisen, Niederösterreich und verfügt über eigene Produktionsstandorte in Nußdorf ob der Traisen und Langenwang sowie Labors von höchstem Standard. Technische Experten aus allen Produktbereichen beraten und unterstützen die Kunden auch vor Ort.

Das Sortiment umfasst Produkte aus 15 Produktlinien. Heute zählt die MAPEI-Gruppe mehr als 8900 Mitarbeiter und ist zu einem Konzern mit 70 Produktionsstätten in 53 Ländern und 18 Forschungszentren angewachsen.

**MAPEI Austria GmbH**
Fräuleinmühle 2
3134 Nußdorf ob der Traisen
Tel. +43-2783-8891
Fax +43-2783-8891-125
Internet: www.mapei.at
E-Mail: office@mapei.at

**PRODUKTION**
Grazer Straße 80
8665 Langenwang
Tel. +43-3854-25101
Fax +43-3854-25101-940

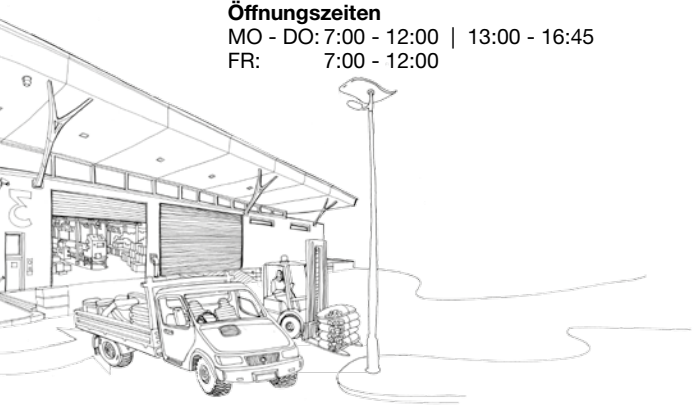



**LAGER BRUNN AM GEBIRGE**
Rennweg 56
Zufahrt Industriestraße B 16
2345 Brunn am Gebirge
Tel. +43-2236-312004
Fax +43-2236-312084

**Öffnungszeiten**
MO - DO: 6:30 - 12:00 | 12:30 - 16:30
FR: 6:30 - 12:00

**LAGER HALL IN TIROL**
Löfflerweg 22
6060 Hall in Tirol
Tel. +43-5223-41431
Fax +43-5223-41431-16

**Öffnungszeiten**
MO - DO: 7:00 - 12:00 | 13:00 - 16:45
FR: 7:00 - 12:00



**LAGER LINZ - BFA Partnerlager**
Eduard-Süss-Straße 27
4020 Linz
Tel.: +43-664-144 94 03
E-Mail: info@bfa.at

**Öffnungszeiten:**
MO -DO: 07:00 -12:00 |13:00 - 17:00
FR: 07:00 - 12:00

**LAGER GRAZ - EfR Partnerlager**
Puchstraße 129
8055 Graz
Tel. +43-664-9047470
Fax +43-316-296961

**Öffnungszeiten**
MO - DO: 7:15 - 16:00
FR: 7:15 - 13:00

**LAGER KLAGENFURT - EfR Partnerlager**
Schubertstraße 11
9020 Klagenfurt
Tel. +43-463-240800
Fax +43-5463-2408004

**Öffnungszeiten**
MO - DO: 7:15 - 12:00 | 13:30 - 17:00
FR: 7:15 - 13:00

## Bestellservice

Bestellungen der MAPEI Austria GmbH nehmen wir gerne per E-Mail unter bestellungen@mapei.at oder telefonisch unter +43 2783 8891 entgegen. Die Öffnungszeiten unseres Bestellbüros MAPEI Austria GmbH sind von Montag bis Donnerstag 06:00 bis 17:00 Uhr und Freitag von 06:00 bis 12:00 Uhr.

Bestellungen der Produktion Langenwang (Betonzusatzmittel und Trockenbaustoffe) nehmen wir gerne per E-Mail unter bestellungen.la@mapei.at oder telefonisch unter +43 3854 25101-911 entgegen. Die Öffnungszeiten unseres Bestellbüros Langenwang sind von Montag bis Donnerstag 07:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr.

## Zustellservice

Bei Bestelleingang bis 11:00 Uhr (Montag bis Donnerstag) erfolgt die Zustellung innerhalb von Österreich am nächsten Werktag. (Ausnahme: Gefahrengut)

## Lieferkonditionen

Bei Lieferungen unter einem Nettowarenwert von € 650,- wird eine Frachtpauschale von € 70,- verrechnet. Die Lieferung erfolgt ab unseren Auslieferungslagern auf Rechnung und Gefahr des Käufers. Von den Standardlieferungen abweichende Zustellungen sind kostenpflichtig (Preis auf Anfrage) und verlängern die Laufzeit.

## Über QR-Codes zum entsprechenden technischen Produktdatenblatt

Um einen QR-Code zu scannen, muss auf Ihrem Handy eine entsprechende App installiert sein. Über das Scannen des Barcodes bei dem Produkt gelangen Sie direkt zu den gewünschten Produktinformationen und Sie haben die Möglichkeit die gewünschten technischen Produktdatenblätter schnell und einfach per E-Mail zu versenden.

## MAPEI App

Holen Sie sich schnell und einfach alle Produktinformationen und Datenblätter über Ihr Handy oder Tablet!

Für Apple

Für Android

## Mit MAPEI einen Schritt voraus – Wir schulen die Profis der Zukunft!

Von der globalen Zusammenarbeit aller MAPEI Werke profitieren auch die österreichischen MAPEI Kunden. Kein anderes Unternehmen der Branche kann bei der Entwicklung neuer Produkte und individueller Problemlösungen auf ein derart weltweites Know-how zurückgreifen. Ein modernes Schulungszentrum bietet unseren Kunden und Partnern die Möglichkeit, produktspezifische Seminare zu besuchen und die dabei neu erworbenen Kenntnisse umgehend im angeschlossenen Praxisraum ausgiebig zu testen.

## Kontaktadresse

**MAPEI Austria GmbH**
Fräuleinmühle 2
3134 Nußdorf ob der Traisen
Telefon: +43-2783-8891
Telefax: +43-2783-8893
E-Mail: office@mapei.at

Firmenbuchnummer: FN 206139 x
Firmenbuchgericht: Landesgericht St. Pölten
Sitz: Politische Gemeinde Nußdorf ob der Traisen
Umsatzsteueridentifikationsnummer: ATU51272304

Druckfehler, Irrtümer sowie kurzfristige Preiserhöhungen vorbehalten.

1960 MAPEI Lizenznummer
**ARA** - Altstoff Recycling Austria

www.mapei.at

**Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:**

**MAPEI Austria GmbH**
Fräuleinmühle 2
3134 Nußdorf ob der Traisen
T. 02783 8891
F. 02783 8891 125
E. office@mapei.at
W. www.mapei.at

11/2016

www.mapei.at
MAPEI®
*Technologie, auf die Sie bauen können*